



Der Schwaben-Ritter

RUNDSCHAU DES TSV 1847 SCHWABEN AUGSBURG

Nr. 4, August 2013, 63. Jahrgang
TSV Schwaben Augsburg,
Stauffenbergstr. 15, 86161 Augsburg

Schwaben-Highlight



Foto 1: **Normen Weber** neuer Sprintweltmeister in der Wildwasser Abfahrt im Einzelwettbewerb, er konnte sein Glück kaum fassen, als er in Solkan/Slowenien auf dem türkisgrünen Wasser Gold aus der Soca fischte. Zudem ist er noch Gesamtweltcup Sieger 2013.

Foto 2: **Anne Bernert** holte drei Deutsche Schülermeistertitel in Zeitz. Gold im K I, Gold im C I und Gold im Teamwettbewerb mit Paula Malchers und Chiara Jones.

Foto 3: **Sideris Tasiadis** der Canadier Spezialist wurde Vize Europameister im polnischen Krakau und führt derzeit nach drei von fünf im Kanuslalom Weltcup 2013.

Abteilungen:

Basketball · Boxen · Eistanz · Faustball · Fechten
Fußball · Hockey · Kanu · Leichtathletik · Tennis
Tischtennis · Turnen · Wintersport

Mitgliederstand: 01.01.13 = 2.733

Beitragshöhung: 01.01.2012

Wahlperiode: 3 Jahre

Nächste Wahlen: 2014

Vereinsfarben: lila-weiß

Ehrenmitglieder: Karl Heinz Englet (1964),
Heidi Grundmann-Schmid (1995), Elisabeth
Micheler-Jones (1995), Oliver Fix (1997),
Elfriede Weis (1997), Alexander Grimm (2008)

Gold. Standplakette: Winfried Krenleitner (1976),
Manfred Fischer (1977)



Die Vereinsführung des
TSV 1847 Schwaben Augsburg und
dessen Turn- und Sportstätten-Bauvereins

Vereinsführung:

Präsident: Hans-Peter Pleitner, 86161 Augsburg,
Sanderstraße 47, Tel. 56 08 60, Fax 5 60 86 34
1. Stellvertreter: Gerhard Benning, 86356 Neu-
säß, Biburger Str. 6b, Tel. 34 61 60, Fax 3 46 16 20
Schatzmeister: Heinz Hielscher, 86165 Augsburg,
Schneelingstr. 10 a, Tel. 5 09 01-0, Fax 5 09 01-11

Verwaltungs- und Wirtschaftsbeirat:

Karl Heinz Englet, Helmut Kahn, Dr. Peter
Kahn, Bernd Kränzle, Eberhard Schaub, Harry
Schenavsky, Johannes Schrammel, Gottfried
Selmair

Geschäftsstelle:

Frau Eva Kalfas und Frau Karin Wiechert
Vereinsheim Stauffenbergstr. 15,
86161 Augsburg, Tel. 57 18 47, Fax 59 59 01,
Mo., Di., Do., Fr. von 10–12 Uhr, zusätzlich
Do. von 16–18 Uhr, Mittwoch geschlossen
E-Mail: tsv-schwaben@gmx.de,
Internet: www.tsv-schwaben-augsburg.de
Konto: Stspk. Augsburg, Kto.-Nr. 0 605 915,
BLZ 720 500 00.

Vereinsgaststätte:

„Schwabenhäus“, Stauffenbergstraße 15, 86161
Augsburg, Tel. 57 37 57.

Der Schwaben-Ritter, gegr. 1951 von A. Beltle und H. Weig.

Herausgeber: TSV 1847 Schwaben Augsburg e.V.,

86161 Augsburg, Stauffenbergstraße 15.

Redaktion/Herstellung: Alfred Mauerhoff, 86836 Graben, Weizen-

straße 6, Tel. 0 82 32/90 66 11, E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de.

Der Schwaben-Ritter erscheint 6x im Jahr.

Bezugspreis: je gedrucktes Heft 1 Euro

Download: <http://www.tsv-schwaben.de/Haupt/zeitung.htm>

Gez. Artikel müssen nicht die Meinung der Redaktion darstellen.

Anzeigen: Gerhard Benning, Biburger Straße 6b, 86356 Neusäß,

Tel. 08 21/34 61 60, Fax 08 21/34 61 20

Jubilare im August

01.08.48	Dr. Uhrmann Peter	65 Jahre	Abt. Tennis
05.08.53	Fassl Reinhilde	60 Jahre	Abt. Hockey
06.08.48	Bär Helmut	65 Jahre	Abt. Kanu
06.08.63	Kübler Jürgen	50 Jahre	Abt. Kanu
07.08.38	Weishaupt Werner	75 Jahre	Abt. Tennis
18.08.48	Loebe Herbert	65 Jahre	Abt. Tennis
22.08.63	Kornhass Uwe	50 Jahre	Abt. Tennis
24.08.53	Dr. Puhle Winfried	60 Jahre	Abt. Tennis
26.08.53	Bleiler Klaus	60 Jahre	Abt. Leichtathletik

Jubilare im September

02.09.43	Pöckl Albert	70 Jahre	Abt. Kanu
04.09.63	Ohmayer Stefanie	50 Jahre	Abt. Kanu
05.09.63	Kudernatsch Elvira	50 Jahre	Abt. Tennis
08.09.48	Kast Bernd	65 Jahre	Abt. Kanu
09.09.63	Schmid Andreas	50 Jahre	Abt. Kanu
09.09.38	Walch Karl-Veit	75 Jahre	Abt. Ski
12.09.43	Strobl Brigitte	70 Jahre	Abt. Tennis
17.09.48	Horber Johann	65 Jahre	Abt. Tennis
18.09.43	Knecht Kläre	70 Jahre	Abt. Turnen
18.09.43	Dr. Wild Johann	70 Jahre	Abt. Ski
19.09.38	Gebauer Peter	75 Jahre	Abt. Hockey
20.09.53	Essler Rose-Marie	60 Jahre	Abt. Tennis
22.09.53	Dr. Winkler Gregor	60 Jahre	Abt. Tennis
25.09.43	Hochgesand Klaus	70 Jahre	Abt. Tennis
27.09.23	Dr. Hermann Berlin	90 Jahre	Abt. Fußball
30.09.53	Korherr Fritz	60 Jahre	Abt. Ski

tfm
WOHNBAU

Wir gratulieren
den Geburtstagskindern!

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG - Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0 - www.tfm-wohnbau.de

tfm
WOHNBAU

Redaktionsschluss für die
Ausgabe 5/2013: **02.09.2013**

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 082 32/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.



Stadtparkasse
Augsburg



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Basketball

gegr. 1936

Matthias Benning
Ali Schmid

☎ 5 89 80 85
☎ 01 75/6 38 30 83



Miniturnier

Am 15./16.6. organisierte der TSV Schwaben Augsburg zum ersten Mal ein Nachwuchsturnier für jeweils sechs U10- und U12-Mannschaften.

Bereits am Samstag zeigten die U10-Teams aus Augsburg (TV Augsburg und Schwaben Augsburg 1+2), Vierkirchen, Erpfting und Hellenen München in den Gruppenspielen bei verkürzter Spielzeit ihr Talent. Trotz hochsommerlicher Temperaturen spielten die kleinen Basketballer mit vollem Einsatz und zeigten die eine oder andere gelungene Korbaktion. Im Endspiel traf das Team 1 des Ausrichters auf die Gäste aus Vierkirchen. In einem spannenden Spiel konnten sich schließlich die Schwabenkids, angeführt von einem star-

ken Sebastian Ritschel, knapp mit 21:17 durchsetzen.

Ein Turnier, das mit Sicherheit wiederholt wird und den Kindern die Gelegenheit bietet ausführlich das zu tun, was sie am liebsten tun, Basketball spielen!

- | | |
|------------------------|------------------------|
| 1. Schwaben Augsburg 1 | 4. SC Erpfting |
| 2. SC Vierkirchen | 5. TV Augsburg |
| 3. BC Hellenen München | 6. Schwaben Augsburg 2 |

Am Sonntag spielten die U12-Mannschaften des TSV Gersthofen, TV Augsburg, BC Hellenen München, TSV Meitingen, FC Bayern München 2, und des Gastgebers ihren Turniersieger aus. Fast alle Spiele wurden mit 4 Punkten oder weniger entschieden, was die große Ausgeglichenheit der Teams belegt. In Gruppe B musste sogar ein Dreiervergleich über den Finaleinzug entscheiden. Hier trafen nun die Gäste aus Meitingen auf den Gastgeber, der sich im Halbfinale mit einem Punkt, nach Verlängerung, gegen die Hellenen aus München durchsetzte.

Im Endspiel dann entwickelte sich, wie schon beim schwäbischen Minimasters, eine ausgeglichene Partie, in der sich die Meitinger, durch ihr schnelles Spiel, zunächst Vorteile erspielten. Mit fortschreitender Spieldauer gelang es aber den Schwaben ihre körperliche Überlegenheit in Punkte umzuwandeln und somit dem Spiel die entscheidende Wendung zu geben. Am Ende freuten sich auch hier die Schwabenkids über einen 32:28 Turniersieg.

Auch hier war das Turnier Dank der Unterstützung der Eltern und Helfern ein voller Erfolg, sodass einer Wiederholung im nächsten Jahr nichts im Wege steht.

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. TSV Schwaben Augsburg | 4. TV Augsburg |
| 2. TSV Meitingen | 5. FC Bayern München 2 |
| 3. BC Hellenen München | 6. TSV Gersthofen |

Bilder zu beiden Turniertagen gibt es unter
www.sport.in.augsburg.de

Abteilungsalltag?!

Auch sonst tut sich einiges bei den Schwaben Basketballern. Nach langem Hin und Her ist es gelungen eine adäquatere Spielhalle für die Spiele der „Großen“ zu bekommen. So wie es aussieht können wir, gerade auch mit den Herren 1, die Regionalliga-Saison in der Berufsschulturnhalle IV an der Haunstetterstrasse spielen. Die in der Halle vorhandenen drei Tribünen bieten rund 200 Zuschauern Platz was bei den Heimspielen sicherlich dazu beitragen wird, dass die Stimmung



noch besser wird als bei den letzten Spielen in der RWS. Wie immer hier der Aufruf an alle die sich gerne mehr in der Abteilung einbringen wollen. Gerade im Bereich Bewirtung benötigen wir zuverlässige Helfer die uns zur Hand gehen da unsere Myri ab dieser Saison das Amt des „Chef-Caterers“ zurückgeben muss. Wer hier gerne helfen möchte, gerne auch im Team, soll sich doch bitte bei der Abteilungsleitung melden bzw. uns einfach demnächst in der Halle ansprechen. Auf diesem Wege möchte ich Myri und allen anderen herzlich danken.

Zu den weiteren Entwicklungen jedoch noch mehr im nächsten „Schwaben-Ritter“. Da gibt es dann auch den Termin zur Saisonauftaktparty im Herbst.

Ansonsten wünsche ich ein paar schöne Sommertage und freue mich auf die kommende Saison.

3. Augsburger Basketball Sommerturnier mit 11 Teams

Zum 3. Augsburger Basketball Turnier, am Samstag den 06. Juli 2013 waren 11 Teams gemeldet, die in insgesamt 32 Spielen den Turniersieg untereinander ausmachten. Der zweimalige Turniersieger Mad Game war nicht am Start und so war klar, dass es am Abend einen neuen Gewinner geben musste.

In ausnahmslos fairen Partien, gab es spannende Spiele zwischen den Team zu sehen, die sich in dieser Aufstellung nur im Sommerturnier gegenüberstehen.

In der Vorrunde gewannen die Chiller Chiller Chicken Dealer, souverän die Gruppe A mit 5 Siegen.

Dabei mussten Chicken Dealers gleich in ihrem ersten Spiel in die Verlängerung, behielten aber gegen das Team Black Jack, einem Schwaben U20 Team um Konstantin Kühn, die Oberhand und gewannen mit 33:31.

Auch der zweite der Gruppe A die Napoleon Dynamites (Nachwuchsspieler von TVA und BGL) wurde, nachdem das erste Spiel mit einem Punkt gegen die H-Town Ballers verloren wurde, im zweiten Spiel gegen die Hohlen Mongolen in die Verlängerung geschickt, ein getroffener Freiwurf von Nico Breuer entschied schließlich das Match.

Dritter wurde das Heim-Team Black Jack, leider war Brian Butler der dieses Team unterstützen sollte, kurzfristig verhindert.

Die Vierten wurden die H-Town Ballers aus Hechendorf, die mit 3 Siegen sehr gut gestartet waren, aber dann gegen die Hohlen Mongolen und die Chiller Chiller Chicken Dealers, zwei Niederlagen in Folge hinnehmen mussten.

Mit zwei Siegen wurden die Hohlen Mongolen, um Nawid Tabibi Fünfter der Gruppe A, mußten dann aber für das weitere Turniergeschehen das Handtuch werfen, ebenso auch die Bad Boys aus Bobingen mit Pascal Hesse, die als 6. dieser Gruppe ihr letztes Spiel gegen Black Jack gewinnen konnten.

In der Gruppe B ließen die Goodbois um Michael Schmid nichts anbrennen und gewannen alle 4 Spiele,

gefolgt von den Haters with Attitude, die in ihrem letzten Spiel gegen die Goodbois mit 8 Punkten das nachsehen hatten.

Mit zwei gewonnenen und zwei verlorenen Spielen konnte das jüngste des Turnieres (mit den JBBL Spielern Toni Nilovic und Paul Stedele), das Team Lá Parra (Mitspieler Ricardo Lá Parra ist hier der Namensgeber) den dritten Platz, vor der Milchschnitten Mördergang einem Jugendteam des TVA verteidigen. Fünfter wurde das Team Frankie, mit Frankie Abron und einigen Jugendspielern, welche das Verletzungsspech gleich in deren ersten Spiel heimsuchte.

Doch das kräftezehrende Turnier forderte seinen Tribut und so mussten trotz Verkürzung der Spielzeit von 2x12 Minuten auf 2x10 Minuten in der zweiten Hälfte der Vorrunde neben dem Team Frankie und Lá Parra auch die Bad Boys aus Bobingen und die Hohlen Mongolen die Segel streichen. Teilweise waren neben kleiner Verletzungen, auch dünne Mannschaftskader die Ursachen. Freilich war auch nach der vorangegangenen Schlechtwetterperiode die Lust bei sommerlichen Temperaturen in der Halle das Beste zu geben etwas verlorengegangen.

Gruppe A (Pkte./Korbdiff.)

1. Chiller Chiller Chicken Dealer (10/57)
2. Napoleon Dynamites (6/12)
3. Black Jack (4/-3)
4. H-Town Ballers (4/-12)
6. Bad Boys (2/-41)

Out Finalrunde:

Bad Boys
Hohlen Mongolen

Gruppe B (Pkte./Korbdiff.)

1. Goodbois (8/70)
2. Haters with Attitude(6/28)
3. Lá Parra(4/-20)
4. Milchschnitten Mördergang (2/-18)

Out Finalrunde:

Lá Parra
Team Frankie

So sind die Platzierungsspiele um Platz 9, zwischen Team Frankie und den Hohlen Mongolen und auch das Spiel um Platz 5, zwischen Black Jack und Lá Parra ausgefallen. Allein die H-Town Ballers und die Milchschnitten Mördergang begaben sich zum Spiel um Platz 7 auf den Platz, hier behielten die Jungs aus Hechendorf die Oberhand und bezwangen die junge Milchschnitten Mördergang mit 37:23.

Nun hatten noch die jeweils beiden Erst- und Zweitplatzierten der beiden Gruppe die Chance auf den Turniersieg.

Im Spiel erster Gruppe A gegen zweiter Gruppe B standen sich die Chiller Chiller Chicken Dealers und die Haters with Attitude gegenüber nach einem Knappen Halbzeitstand von 13:12 für die Haters, ließen diese sich die Butter nicht mehr vom Brot nehmen und bauten die Führung bis zum Abpfiff auf 29:22 aus.

Das zweite Halbfinal-Spiel zwischen den Goodbois und den Napoleon Dynamites konnten die Dynamites durch einen erfolgreichen

Freiwurf durch Florian Spindler in der Schlußsekunde mit 25:26 gewinnen und waren zusammen mit den Haters with Attitude im Finale.

Das Spiel um Platz 3, zwischen Goodbois und den Chicken Dealers, war nurmehr ein Spiel 3:3 möglich, das die Goodbois klar mit 21:8 nach Hause fuhren.

Im hart umkämpften Finale zwischen den Napoleon Dynamites und den Haters with Attitude behielten die jungen Dynamites länger einen kühlen Kopf. Trotz der in den Schlußminuten erzielten 6 Punkten für die Haters reichte es am Schluß für die Dynamites, die mit dem 20:18 Sieg verdienender Sieger des 3. Augsburger Sommerturnieres wurden und den Wanderpokal überreicht bekamen.

Platzierungen:

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Napolen Dynamites | 7. Milchschnitten Mördergang |
| 2. Haters with Attitude | 8. H Town Ballers |
| 3. Goodbois | 9. Hohle Mongolen |
| 4. Chiller Chiller Chicken Dealer | 10. Bad Boys |
| 5. Black Jack | 11. Team Frankie |
| 6. Lá Parra | |

Wir freuen uns als Veranstalter über das erfolgreiche 3. Augsburger Sommer Basketball Turnier und auch auf das durchwegs positive Feedback von den Teilnehmern und danken allen die zum gelungenen Turnier einen Beitrag geleistet haben.

Matthias Benning

**Bitte beachten Sie
bei ihren Einkäufen
unsere Inserenten!**

AUTOMOBILE
TIERHOLD

VOLVO | KIA | MAZDA

Unterer Talweg 48
86179 Augsburg

☎ 0821 / 80899-0
☎ 0821 / 80899-30

www.tierhold.com
✉ info@tierhold.com



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Boxen

gegr. 1920

Richard Langer

☎ 5 40 97 37

www.Boxen-Augsburg.de

Helmut Breuer feiert 70. Geburtstag

Am 22. Juni konnte unser ehemaliger Abteilungsleiter und Sportkamerad, Helmut Breuer, seinen 70. Geburtstag feiern.

Die Mitglieder der Boxabteilung gratulieren auf diesem Wege nochmals ganz herzlich und wünschen dem Jubilar viel Glück und Gesundheit und dass er noch zahlreiche Geburtstage feiern möge.

Schon mit fünfzehn Jahren ist Helmut Breuer zum Boxsport gekommen. So bestritt er als Mitglied der Boxstaffel des BSG Messerschmitt im Zeitraum von 1958 bis 1961 fünfzehn Boxkämpfe.

Im Jahr 1969 wurde Helmut Breuer Mitglied unserer Boxabteilung und hat hier – bis er 1985 die Leitung der Abteilung übernahm – verschiedene Funktionen in der Abteilungsleitung ausgeübt.

Helmut Breuer ist Inhaber der Trainer- und Kampfrichterlizenz.



der erste und zweite Abteilungsleiter der Boxabteilung, Richard Langer (links) und Markus Wagner (rechts), gratulieren Helmut Breuer im Namen der Boxabteilung.

Während seiner 23 jährigen Amtszeit als Leiter unserer Boxabteilung – Nachfolger wurde 2008 bekanntlich Richard Langer – hat sich Helmut Breuer besonders um die Nachwuchsförderung für den Boxsport verdient gemacht. Stets entwickelte er neue Ideen, um junge Leute an unsere Sportart heranzuführen. Schon sehr früh hat sich Helmut Breuer dafür des Internets bedient und so neugierige und interessierte junge Mädchen und Jungs zum Besuch unserer Trainingsabende veranlasst. Die Mitgliederzahl unserer Abteilung stieg auf über 100 Personen. An manchen Trainingsabenden „bevölkerten“ mehr als 30 Trainierende die Trainingshalle, wobei allerdings angemerkt werden muss, dass die wenigsten der Trainierenden aktive Amateurboxer werden wollen. Man kommt ins Training, um fit zu bleiben. So leistet die Boxabteilung eben auch auf ihre Art und Weise einen Beitrag zur allgemeinen Jugendarbeit. Trotzdem holten während der Amtszeit von Helmut Breuer einige Boxer unserer Abteilung auch verschiedene Meistertitel.

Helmut Breuer kommt noch regelmässig zu den Trainingsabenden in die Sporthalle und unterstützt unser Trainer-Team bei Ausführung und Gestaltung des Trainingsablaufes.

Natürlich wurde Helmut Breuer's Wirken vom Landes-Sportverband und dem Bayerischen Amateur-Boxverband registriert und entsprechend gewürdigt (Goldene Ehren-Nadel des Landes-Sportverbandes, Goldene Ehren-Nadel des Bayerischen-Amateurboxverbandes).

Wir alle wünschen unserem Sportkameraden und Box-Veteran Helmut Breuer nochmals alles Gute, viel Glück – vor allem Gesundheit – für die kommenden Jahrzehnte.

Otto Flaschka feierte seinen 80. Geburtstag

Die Boxabteilung übermittelt auf diesem Wege Otto Flaschka nochmals die besten Wünsche zu seinem 80. Geburtstag und bedankt sich gleichzeitig bei ihm für seine unerschütterliche Vereinstreue und Begeisterung für unsere Sportart.

Seit 1969 ist Otto Flaschka Mitglied des TSV Schwaben Augsburg und fungiert seit Jahrzehnten als Kassenprüfer in der Funktionärsriege der Boxabteilung. Jeder Verein kann sich glücklich schätzen, derartige Mitglieder in seinen Reihen zu haben, die durch ihre ehrenamtlichen Aktivitäten dazu beitragen, dass ein Verein funktioniert und bestehen kann. Nicht unerwähnt soll bei dieser Gelegenheit bleiben, dass sich Otto Flaschka, gemeinsam mit seiner Frau Annabella, in vergangenen Jahren immer wieder als Sponsoren hervorgetan haben, wenn es darum ging, kleinere Vereinsereignisse (z.B. Ausrichtung der Jahresabschlussfeier) materiell zu unterstützen.

Auch dafür bedankt sich die Boxabteilung bei dieser Gelegenheit nochmals ganz herzlich.

Für die Zukunft wünschen wir unserem Otto und seiner Frau Annabella nochmals viel Glück und persönliches Wohlergehen und möchten gleichzeitig unsere Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass uns beide auch weiterhin gewogen bleiben

Siegfried Keller



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Eistanz/-kunstlauf

gegr. 1982

Heidemarie Haunstetter
Marianne Koch
www.eisschwaben.de

☎ 45 27 97
☎ 52 97 02



Fechten

gegr. 1956

Geschäftsstelle / Fr. Wiechert

☎ 57 18 47

www.fechten-schwaben-augsburg.de

Da im Curt-Frenzel-Stadion immer noch umgebaut wird, werden alle Sommer-Eislaufzeiten ab dem 11.08.2013 in der Eissporthalle Haunstetten stattfinden. Voraussichtlich wird ab dem 16.09.2013 das Curt-Frenzel Eisstadion wieder geöffnet sein.

Eislaufzeiten in den Sommerferien

Auch in dieser Saison wird es wieder Training in den Sommerferien in Augsburg geben. Die Förderkurse finden an folgenden Terminen in der Eissporthalle Haunstetten statt:

Dienstag	13.08.2013	14.30 – 15.30 Uhr
Sonntag	18.08.2013	17.30 – 18.30 Uhr
Dienstag	20.08.2013	15.30 – 16.30 Uhr
Sonntag	25.08.2013	16.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	27.08.2013	16.45 – 17.45 Uhr
Sonntag	01.09.2013	16.15 – 17.15 Uhr
Dienstag	03.09.2013	16.45 – 17.45 Uhr
Sonntag	08.09.2013	15.00 – 16.00 Uhr

Vier Ferien-Eislaufkurse werden in der Eissporthalle Haunstetten stattfinden. Bitte machen Sie Freunde und Bekannte darauf aufmerksam.

Kurs 1:

Donnerstag	22.08.2013	15.30 – 16.30 Uhr
Freitag	23.08.2013	16.00 – 17.00 Uhr
Sonntag	25.08.2013	16.00 – 17.00 Uhr
Dienstag	27.08.2013	16.45 – 17.45 Uhr

Kurs 2:

Samstag	24.08.2013	09.30 – 10.30 Uhr
Montag	26.08.2013	09.30 – 10.30 Uhr
Freitag	30.08.2013	08.45 – 09.45 Uhr
Samstag	31.08.2013	08.15 – 09.15 Uhr

Kurs 3:

Donnerstag	29.08.2013	15.15 – 16.15 Uhr
Sonntag	01.09.2013	16.15 – 17.15 Uhr
Dienstag	03.09.2013	16.45 – 17.45 Uhr
Donnerstag	05.09.2013	14.45 – 15.45 Uhr

Kurs 4:

Montag	02.09.2013	08.30 – 09.30 Uhr
Mittwoch	04.09.2013	11.45 – 12.45 Uhr
Freitag	06.09.2013	08.45 – 09.45 Uhr
Samstag	07.09.2013	08.45 – 09.45 Uhr

Für unsere Erwachsenen bestehen folgende Eiszeiten in der Eissporthalle Haunstetten, in Absprache mit den Trainern, zur gemeinsamen Nutzung mit der Jugend:

Samstag	17.08.2013	18.00 – 19.00 Uhr
Dienstag	27.08.2013	17.15 – 18.15 Uhr
Sonntag	01.09.2013	17.30 – 18.30 Uhr
Sonntag	08.09.2013	15.00 – 16.00 Uhr

Zusätzlich stehen Erwachsenen alle Förderkurszeiten offen. Findet jedoch zur selben Zeit ein Ferienkurs statt, muss zuvor Rücksprache mit Frau Haunstetter (Tel. 0821/45 27 97) gehalten werden.

Die Eltern unserer Privatschüler dürfen ihre Schlittschuhe mitbringen und nach Anweisung der Trainer auch selbst während des Trainings auf dem Eis üben.

Wir wünschen allen Abteilungsmitgliedern noch einen schönen Sommer – sowohl auf dem Eis als auch abseits davon!

Stellungnahme des Präsidiums zur Fechtabteilung

Wie schon in der Tagespresse zu lesen, haben sich aktive Degen-Fechter unseres Vereines dem TVA angeschlossen und dort eine neue Fechtabteilung gegründet.

Das Präsidium war über diesen Schritt nicht informiert und wurde mittels eines Briefes vor vollendete Tatsachen gestellt.

Die Fechtabteilung im TSV 1847 Schwaben Augsburg hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung durchlaufen, sodass man bald an die räumlichen und personellen Grenzen gestoßen ist, um den Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten.

Das Präsidium hat alles unternommen, um den Ansprüchen der Abteilung gerecht zu werden. So wurde beispielsweise mit dem Trainer über die „normale“ Übungsleitertätigkeit hinaus ein Arbeitsvertrag abgeschlossen, damit er unserem Verein erhalten werden konnte.

Leider war es jedoch nicht möglich der Fechtabteilung kurzfristig diejenigen Trainingszeiten in der Vereinsturnhalle zur Verfügung zu stellen, die den Vorstellungen der Abteilungsleitung entsprachen. Dies hätte letztendlich dazu geführt, dass die Vereinsturnhalle in den Kerntrainingszeiten ausschließlich durch die Fechtabteilung genutzt worden wäre. Gruppen anderer Abteilungen unseres Vereines hätten weichen müssen. Aufgrund der Hallensituation in Augsburg konnten hier auch keine Ausweichmöglichkeiten gefunden werden.

Der TVA konnte hier offenbar leerstehende bzw. nicht vollständig ausgelastete Räume zur Verfügung stellen.

Gleichwohl besteht die Fechtabteilung in unserem Verein weiter fort. Das Präsidium wird zusammen mit einer neuen Abteilungsleitung hier für Kontinuität sorgen.

Hans-Peter Pleitner

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2013: 02.09.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Schreinerei + Innenausbau
GmbH

Keltenstraße 6
86343 Königsbrunn
Tel.: 08231/2084
Fax: 08231/2086
info@muellerwerkstaette.de
www.muellerwerkstaette.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Fußball

gegr. 1899

Josef Löffler
Gabi Meißle
Nail Atil

☎ 01 74/3 01 18 75
☎ 55 38 19
☎ 01 60/94 77 96 93

Auf ein Neues!

Nachdem in der vergangenen Saison der Aufstieg in die Landesliga aufgrund einer großen Schwächeperiode in der Zeit vom 20.04.2013 bis 12.05.2013 leider verpasst wurde, erfolgt nun ein neuer Anlauf mit folgender Mannschaft:



Vordere Reihe von links: Kurt Raif, Robert Kohlhaupt, Alexander Steichele, Paul Glöttner, Sascha Schmid, Stefan Demel, Filippo Lamaira, Alexander Irmiler, Thomas Bock; **Mittlere Reihe von links:** Josef Löffler, Julian Keitler, Dominik Sandner, Christian Jaut, Marcel Stanikowski, Miroslav Lopacanic, Denis Jelmen, Dieter Zoglauer; **Hinterer Reihe von links:** Fritz Stumpf, Lukas Baur, Lorenzo Gremes, Vincent Aumiller, Daniel Raffler, Daniel Schreder, Markus Relle, Günter Pabst.

Foto: Erich Jaut

► Frauenfußball

Damen 1

SC Freiburg II – TSV Schwaben Augsburg 5:4 (1:1): Im Breisgau traf man auf eine Mannschaft, die noch gegen den Abstieg spielte und entsprechend auf Punkte aus war. Schwaben selbst hatte den Klassenerhalt bereits sicher, wollte im letzten Spiel allerdings unbedingt punkten. Die Tore zum 1:1 Halbzeitstand fielen bereits in den ersten zehn Spielminuten. Nach einem 0:1 Rückstand bereits in der vierten Minute fanden die Gäste aus Augsburg schnell ins Spiel und erzielten nach einer schönen Kombination den Ausgleich (Carina Schneider nach Vorarbeit von Joana Müller). Nach dem Seitenwechsel drängten die Gäste aus Augsburg die Heimelf in ihre Hälfte und konnten durch Tore von Sandra Feldbrügge (49. Minute) und Stürmerin Carina Schneider (60. Minute) mit 3:1 in Führung gehen. Augsburg dominierte und der Sieg schien sicher, doch anstatt die Führung weiter auszubauen, ließ man in der Folgezeit die Breisgauerinnen wieder ins Spiel kommen. So folgte der Doppelschlag durch individuelle Fehler innerhalb von drei Minuten, der das 3:3 für die Freiburgerinnen bedeutete (61. und 63. Minute). Zu allem Überfluss musste man die letzten 15 Min. mit 10 Mann zu Ende spielen, da sich Claudia Schwarz verletzte. Zehn Minuten später ging Freiburg sogar in Führung, doch diese währte nicht lange, da Melike Pekel in der 83. Minute wieder den Ausgleich zum 4:4 herstellte. Doch auch diesmal währte das Glück nicht auf Seiten der Augsburgerinnen. Denn in der letzten Spielminute musste man das ärgerliche 4:5 hinnehmen.

Damit endet für die Fuggerstädterinnen die Regionalligasaison 2012/13 mit 26 Punkten und einem Torverhältnis von -15 auf dem neunten Platz.

Pokalhalbfinale:

SV Weinberg – TSV Schwaben Augsburg

5:1 (4:1)

Damen 2

Saisonfazit: Erst mal einen Dank an unsere dritte Mannschaft, die uns auch in dieser Saison immer wieder super unterstützt hat. Unser offizielles Saisonziel im oberen Drittel mitzuspielen wurde mit dem abschließenden vierten Platz gerade noch so erreicht. Sieht man, dass wir im Laufe der Saison 39 Spielerinnen eingesetzt haben und somit nie 2x mit demselben Kader angetreten wurde, ist das Ergebnis gar nicht so schlecht. Schaut man genauer hin, welche Spiele und wie verloren wurden kann man nicht ganz zufrieden sein. Noch ein paar Zahlen und Fakten: 12 Spielerinnen erzielten 41 Tore: Susanne Schneider, Annalena Focke je 7x; Michi Thamm, Eva Detke, Michele Perfetto je 4 x; Selina Schmidt, Sandra Feldbrügge, Aileen Fendt, Nina Kaufmann je 3x; Steffi Lautenbacher, Mona Budnick, Anja Lemmermann je 1x. Höchste Niederlage 4:1 gegen Ottobeuren. Höchster Sieg 12:1 gegen Breitenenthal. Mit nur 9 Gegentoren hatten wir nach der Vorrunde die beste Abwehr der Liga.

SV Wattenweiler – TSV Schwaben Augsburg II 1:0 (1:0)

TSV Schwaben Augsburg II – CSC Batzenh./Hirblingen 3:1 (2:1)

Damen 3

TSV Schwaben Augsburg – SV Baierhofen 1:0 (0:0): Trotz anfangs guten Wetters fanden wir nicht ins Spiel. Baierhofen war in der ersten Halbzeit wacher und schneller, während bei uns wenig zusammen lief. Da aber auch Baierhofen keine hundertprozentige Torchance hatte und Manu im Tor einige Male gut rettete, stand es zur Halbzeit leider nur 0:0. In der Halbzeit verbesserte sich unser Spiel. In der 38. Minute hatte Thea eine super Chance, aber leider ging der Ball nur an die Latte. Dank der guten Torwartleistungen auf beiden Seiten blieb es bis zur 65. Minute beim Unentschieden. Als Inge Hemm im Strafraum gefoult wurde, entschied der Schiedsrichter folgerichtig auf Siebenmeter. Tanja Hilmer verwandelte zum 1:0.



Den vierten Meistertitel in Folge feierten unsere Damen 3

So wurde die Saison mit dem vierten Meistertitel in Folge mit 16 Saisonsiegen, 2 Unentschieden, 50 Punkte und 94:17 +77 Tore abgeschlossen. Wir haben 3 Torschützenkönige mit jeweils 16 Toren (Thea Grees, Katrin Spindler und Uli Polleichtner).

TSV Schwaben Augsburg III – SV Margertshausen 13:0 (8:0)

TSV Schwabmünchen – TSV Schwaben Augsburg II 0:7 (0:2)

► Mädchenfußball

U17-Juniorinnen

U17 des TSV Schwaben Augsburg steigt in die Bundesliga auf (bfv) – 2. Spiel zur Qualifikation zur Bundesliga: TSV Schwaben Augsburg – TSV Tettnang 1:2 (1:1): Die U17-Mädels des TSV Schwaben Augsburg haben es geschafft: Nach Bayernliga-Meisterschaft und Pokalsieg machte die Mannschaft von Teamchef Roger Schlensoog und Trainer Günter Beyerle trotz einer Niederlage gegen den TSV Tettnang am Samstag-nachmittag auch den Aufstieg in die B-Juniorinnen-Bundesliga perfekt. „Das ist für die Mädchen, den Verein und alle Beteiligten das Größte. Bundesliga – das ist der Wahnsinn! Das habe ich mir nie erträumt. Der Mädchenfußball boomt und die ganze

Arbeit hat sich gelohnt. „Ich find's toll“, freute sich Teamchef und Trainer Roger Schlensoog. Nach dem 4:2-Auswärtserfolg im Auftaktspiel gegen den TSV Jahn Calden, musste Augsburg im zweiten Relegationsspiel eine 1:2-Heimniederlage gegen den TSV Tettnang hinnehmen. Franziska Steidl brachte ihre Mannschaft in der zwölften Spielminute in Führung, ehe Tettnang im direkten Gegenzug durch einen Treffer von Stefanie Reischmann das 1:1 markierte (13.). Im zweiten Durchgang drehten die Gäste das Spiel und Tamara Saric traf zum 2:1 für Tettnang (64.). Da zwei der drei Releganten aufsteigen, reicht den Schützlingen von Roger Schlensoog und Günter Beyerle ein Torverhältnis von 5:4-Toren aus, um nächste Saison in der Bundesliga zu spielen. Denn unabhängig vom Ergebnis der letzten Relegationspartie zwischen dem TSV Tettnang und dem TSV Jahn Calden (22. Juni, 15 Uhr) ist Augsburg nicht mehr von einem der ersten beiden Plätze der Dreier-Relegations-Gruppe zu verdrängen. Damit ist der TSV Schwaben Augsburg neben dem Deutschen Meister FC Bayern München, dem 1. FC Nürnberg und dem SV Frauenbiberach die vierte bayerische Mannschaft, die in der nächsten Saison in der B-Juniorinnen-Bundesliga Süd auf Torejagd geht.

1. Spiel zur Quali zur Bundesliga:

TV Jahn Calden – TSV Schwaben Augsburg

2:4 (2:2)

FC Memmingen – TSV Schwaben Augsburg

0:1



U17-Juniorinnen: Die Triplesieger 2012/2013



Die Mannschaft und die Trainer Roger Schlensoog und Günter Beyerle feiern ausgelassen den Aufstieg in die Mädchen-Bundesliga

U16-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg II – FC Gerolsbach 5:0 (2:0): Verdienter Sieg gegen Gerolsbach: Mit einer insgesamt guten Leistung verabschiedeten sich unsere B2-Mädchen aus der ersten Saison nach dem Aufstieg in die Bezirksoberliga der Spielzeit 2012/13. Bei herrlichem Fußballwetter waren wir zwar sofort die spielbestimmende Mannschaft, allerdings ohne sonderlich zu glänzen. Das Spiel plätscherte so vor sich hin und somit gingen wir zwar verdient, aber nicht überzeugend mit 2:0 in die Halbzeitpause. Beide Tore konnte unsere Miri erzielen. Die zweite Hälfte wurde dann etwas besser, so dass Mia in der 55. Spielminute auf 3:0 erhöhen konnte. Da unsere Miri einen sehr guten Tag hatte und in der 75. und 78. Spielminute mit schönen Einzelleistungen noch zwei Tore zum 5:0 nachlegen konnte, wurde es auch in dieser Höhe ein verdienter und deutlicher Sieg. Mit dem Schlusspfiff ging eine tolle erste Saison in der BOL mit einem zu Beginn nicht für möglich gehaltenen 3. Platz in der Abschlusstabelle zu Ende. Jetzt folgen noch einige Sommerturniere der Mannschaft und dann heißt es leider altersbedingt für einige Mädchen Abschied nehmen. Wir hoffen, dass sie in den Frauenmannschaften genauso viel Spaß am Fußball haben werden wie bisher. Der Dank geht natürlich auch an die Trainer, die sehr viel Einsatz zeigten und große Teile ihrer Freizeit für die Mannschaft geopfert haben.

SC Athletik Nördlingen – TSV Schwaben Augsburg II 3:1 (1:0)
VfL Kaufering – TSV Schwaben Augsburg II 1:2 (0:1)
TSV Schwaben Augsburg II – TSV Memmingen II 2:2 (1:1)
FC Horgau – TSV Schwaben Augsburg II 2:2 (2:0)

U15-Juniorinnen

Schwäbische Meisterschaft: SpVgg Langenneufnach – TSV Schwaben Augsburg 0:5: In einem über weite Strecken sehr ansehnlichen Fußballspiel konnten heute unsere Mädchen völlig verdient die schwäbische Meisterschaft gewinnen. Langenneufnach als Meister der Bezirksliga Süd hatte heute wenig gegen die Spielfreude und den Kampfgeist unserer Mädchen als Meister der Bezirksliga Nord (33 Punkte, 62:10 Tore) entgegenzusetzen. So konnte bereits in der 5. Spielminute nach einem schönen Angriff über rechts das 1:0 durch Julia F. erzielt werden. Ein Angriff nach dem anderen startete nun auf das Tor von Langenneufnach und somit traf in der 24. Minute Jasmina zum 2:0 nach einer schön getretenen Ecke von Tina. Das 3:0 durch einen Elfmeter nach einem Foul im Strafraum, bei dem sich die gegnerische Torhüterin leider auch selbst noch verletzte, erzielte völlig abgeklärt unsere Torfrau Lulu. Das 4:0 erfolgte noch kurz vor der Halbzeit nach wiederum einem tollen Angriff und Spielzug durch Anja per Abtauber, Torhüterin konnte die Flanke nicht festhalten. In der zweiten Hälfte machten unsere Mädchen da weiter, wo sie vor der Pause aufgehört hatten, druckvoll mit schönen Kombinationen nach vorne spielen. Lediglich der Abschluss wurde etwas vernachlässigt, so dass nur noch ein weiteres Tor zum 5:0 in der 70. Spielminute durch Sarah K. erzielt werden konnte. Unsere Überlegenheit spiegelte sich auch dadurch wieder, dass Langenneufnach es nicht mehr schaffte, nochmals gefährlich vor unserem Tor aufzutauchen.



U15-Juniorinnen: Schwäbischer Meister 2012/2013

Fazit: Höchstverdienter Sieg mit dem Titel. Heute haben wir eine Mannschaft gesehen, die vor Spielfreude nur so sprühte. Sämtliche Mannschaftsteile harmonisierten prächtig zusammen, es konnten Angriffe und Spielzüge vom Feinsten gezeigt werden, so dass es von unseren zahlreichen Fans oftmals Szenenapplaus gab. Das nächste große Ziel steht schon in 2 Wochen vor der Tür: Am Sonntag, den 7. Juli dürfen wir zur bayerischen Meisterschaft in Regensburg antreten. Mit der gleichen Leistung wie heute brauchen wir uns auch dort nicht zu verstecken.

DJK West – TSV Schwaben Augsburg 3:2 (2:2)
TSV Schwaben Augsburg – SSV Anhausen 2:0 (2:0)
SV Scheppach – TSV Schwaben Augsburg 1:9

U13-Juniorinnen

Schwäbischer Meister 2012/2013: Mit einer beeindruckenden Serie von 15 Siegen, einem Unentschieden, aber ohne Niederlage und einem Torverhältnis von 128:6 sicherte sich unsere Mannschaft den Titel vor dem schärfsten Rivalen TSV Friedberg.



U13-Juniorinnen – Schwäbischer Meister 2012/2013

Nach dem Pokalgewinn Anfang Mai war dieser Erfolg eine weitere Belohnung für den Trainingsfleiß und die Spielfreude unserer Mädchen. Dafür bedanken sich die Trainer bei den Spielerinnen, aber auch bei den Eltern für die tolle Unterstützung.

Ein Teil der Mannschaft wird altersbedingt zur U15 wechseln mit Stephan als Trainer (auch dort viel Erfolg); mit den Verbleibenden, den Nachrückerinnen von D2 und U11 sowie einigen Neuzugängen wird ab Juli ein neues Team aufgebaut (Karl und Volker).

Die letzten Spiele:

SpVgg Kaufbeuren – TSV Schwaben 0:18
VfL Kaufering – TSV Schwaben 0:4
SG Wiedergeltingen – TSV Schwaben 0:6
TSV Schwaben – SV Mering 8:1
TSV Landsberg – TSV Schwaben 2:6
TSV Friedberg – TSV Schwaben 1:1

Abschlusstabelle:

Platz/Mannschaft	S	U	N	Punkte	
1. TSV Schwaben Augsburg	16	15	1	0	46
2. TSV Friedberg	16	13	2	1	41
3. SV Mering	16	9	2	5	29
4. SV Hurlach	16	8	4	4	28
5. SG Wiedergeltingen	16	7	1	8	22
6. JFG Zusamtal	16	6	3	7	21
7. VfL Kaufering	16	4	0	12	12
8. TSV Landsberg	16	3	1	12	10
9. SpVgg Kaufbeuren	16	0	0	16	0

U13-2-Juniorinnen

Rückblick: Mit einer durchgemischten Mannschaft, in der vor allem der junge Jahrgang eingesetzt wurde, spielten die Mädels in ihrer Liga gut mit und bewiesen ihr Steigerungspotenzial. So wurde die Rückrunde mit sechs Siegen und nur zwei Niederlagen bestritten und die Runde mit dem 4. Platz abgeschlossen (83:47 Tore).

SV Bayerdilling – TSV Schwaben Augsburg II	2:5
TSV Schwaben Augsburg II – FC Ehekirchen	5:3
TSV Thierhaupten – TSV Schwaben Augsburg II	0:2 (0:0)
TSV Schwaben Augsburg II – FC Horgau	14:1 (6:1)
TSV Schwaben Augsburg II – TSV Straßberg	0:5 (0:3)

U11-Juniorinnen

TSV Schwaben Augsburg – SV Mering 6:7 (4:2): 6:7 Heimniederlage gegen Mering oder eine Achterbahn der Gefühle: Die erste Halbzeit war ein Spiegelbild des gesamten Hinspiels in Mering: ein Treffen auf Augenhöhe mit hochkarätigen Chancen auf beiden Seiten. Doch Ricci im Tor glänzte mit einigen Superparaden oder hatte auch einmal Pfosten und Latte auf ihrer Seite, sodass zur Halbzeit eine vermeintlich beruhigende 4:2-Führung herausprang. Dies ging so weiter bis zur 40. Minute: immer wenn Mering der Anschlusstreffer gelang, hatten die Schwabenmädchen eine Antwort parat: Laura mit einem platzierten Schuss in das linke untere Eck, Daniela aus einem Gewühl mit 3 Gegenspielerinnen, Michelle mit einem Flachschuss von der Seite und Ricci mit einem gefühlvollen Heber sorgten immer wieder für einen beruhigenden 2-Tore-Vorsprung. Doch dann drehten die durchsetzungsfähigen Meringer Stürmerinnen das Spiel. Kleine Lücken in der Schwabenabwehr wurden eiskalt mit 3 Toren innerhalb von 2 Minuten bestraft. Die Schwabenfans waren fassungslos, während der Meringer Anhang schier aus dem Häuschen geriet. Mit aller Kraft stemmten sich nun die Schwabenmädchen gegen die drohende Niederlage. Michelle hatte noch die Kraft zu gefährlichen Sturmläufen und konnte noch einmal ausgleichen. Doch wenige Minuten vor Schluss konnten die Meringer Mädchen doch noch unter dem Jubel ihres Anhangs in Führung gehen, sodass schließlich Martin bei seinem Schiedsrichterdebüt mit dem Schlusspfiff die Niederlage für Schwaben besiegen musste.

Insgesamt endete damit die Saison auf dem vierten Platz mit 19 Punkten und einem Torverhältnis von 62:45.

Bezirkspokalfinale 4. Platz

TSV Schwaben Augsburg – TSV Kühbach	23:0 (10:0)
TSV Friedberg – TSV Schwaben Augsburg	2:4 (0:3)
TSV Schwaben Augsburg – FC Buchloe	3:8

U9-Juniorinnen

In der Rückrunde spielten unsere Jüngsten außer Konkurrenz in einer Bubenrunde mit und konnten ihre ersten fußballerischen Schritte machen.

TSV Zusmarshausen – TSV Schwaben Augsburg 2:2 (1:2):

Bei mittlerweile ungewohnt warmen Temperaturen traten wir unser Rückspiel gegen die Jungs des TSV Zusmarshausen II an. Nachdem das Hinspiel 0:0 unentschieden ausgegangen war, hatten sich die Mädels einen Sieg fest vorgenommen. Die Mädchen kamen gut ins Spiel und konnten gegen die Jungs prima mithalten. Vor allem die Abwehr mit Eliya, Luisa, Nisa und Sofia zeigte eine sehr gute Leistung. Belma erzielte in der achten Minute den Führungstreffer zum 1:0. Keine zehn Minuten später erhöhte Peyton zum 2:0. Beide Tore waren schön herausgespielt und die Spielerinnen zeigten auch im Mittelfeld einige schöne Spielszenen. Doch dann machte Zusmarshausen Druck und erzielte unglücklich den Anschlusstreffer. Durch eine schöne Parade konnte Leonie die 2:1-Führung in die Halbzeitpause retten. In der zweiten Halbzeit wechselte Michelle ins Tor. Die Mädchen kamen nicht mehr richtig ins Spiel und die spielfreie Ferienpause machte sich bemerkbar. Der Druck der Jungs wuchs und man kam nicht mehr richtig zu Torchancen. Die Zusmarshausener witterten im unsicheren Herausspiel aus dem

Torraum ihre Chance und nutzten diese in der Mitte der zweiten Halbzeit eiskalt aus. Doch die Mädchen zeigten Moral und konnten das Spiel wieder mehr in die gegnerische Hälfte verlagern. Trotz zahlloser Eckbälle gelang es aber nicht, einen Sieg zu landen und so endete das Spiel mit einem mehr als verdienten 2:2 Unentschieden.

TSV Lützelburg – TSV Schwaben Augsburg	4:2 (3:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Zusmarshausen II (Jungs)	0:0
VfL Westendorf II (Jungs) – TSV Schwaben Augsburg	2:3 (1:1)
Auerbach-Streith. II (Jungs) – TSV Schwaben Augsburg	12:1
FC Emersacker II (Jungs) – TSV Schwaben Augsburg	6:3 (2:1)
TSV Schwaben Augsburg – TSV Lützelburg F2 (Jungs)	1:8



KAHN

FEINKOST

... die besondere Adresse

Annastraße 16

Telefon 08 21/31 20 31

PARTYSERVICE

Wir kommen auch zu Ihnen!

Rufen Sie uns unverbindlich an,
wir freuen uns, Sie zu beraten.

Telefon 08 21/4 55 99 50

Telefax 08 21/45 59 95 55

www.feinkost-kahn.de



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!



Hockey

gegr. 1920

Hockey_Schwaben@gmx.de
www.hockey-schwaben.de
Holger Tinnesz
Andreas Kaminski

☎ 4 54 05 23
☎ 3 43 35 85

Abteilungs-Mitgliederversammlung

Am 24.06.2013 fand die Jahres-Mitgliederversammlung der Hockeyabteilung statt. Vor nur wenigen Mitgliedern berichtete die Abteilungsleitung in Kürze über die Ereignisse des vergangenen Jahres. Erfreulich war, dass die finanzielle Situation der Abteilung derzeit wieder ausgeglichen ist. Dennoch zeichnet sich ab, dass aufgrund der Kostensteigerungen eine baldige Beitragserhöhung unumgänglich sein wird. Die anschließenden Wortmeldungen und Diskussionen hatten vor allem das Engagement und die Mitarbeit der Mitglieder sowie die fehlende Bindung der männlichen Jugend zur Herrenmannschaft zum Thema. In den letzten Jahren haben leider viele Spieler aus verschiedenen Gründen mit dem Hockey aufgehört, bevor sie in die Herrenmannschaft kamen.

Es bleibt nach wie vor zu hoffen, dass sich mehr Mitglieder an der Vereinsarbeit beteiligen, um die Aufgaben auf mehrere Schultern verteilen zu können. Aus der Herrenmannschaft kam nun die Initiative, auf die männliche Jugend zuzugehen, um diese an den Verein zu binden und weiter beim Hockey zu halten.

Damen

Nach einer hohen Niederlage beim HC Wacker München 2 hatten die Schwaben die Damen des Münchner SC 3 zu Gast. Beide Mannschaften kamen anfangs nicht gut ins Spiel. Doch Augsburg setzte sich durch und gewann das Heimspiel mit 1:0.

Auch gegen den ASV München 2 lief es ähnlich. Zwar waren viele Spielerinnen der Münchnerinnen technisch und läuferisch stärker, doch gegen die geschlossene Mannschaftsleistung der Augsburgerinnen kamen sie trotzdem nicht an. Am Ende stand es auch hier 1:0 für den TSV.

Beim Rückspiel gegen den MSC 3 in München mussten die Schwaben leider in Unterzahl antreten. Doch sie schlugen sich zunächst ganz gut, bevor die Kondition nachließ. Leider wurde der Ehrgeiz nicht belohnt und MSC gewann mit 2:1.

Danach folgte das Rückspiel gegen den ASV München 2. Zunächst konnte Augsburg gegen die anstürmenden Gastgeber gut bestehen, obwohl bei vielen Schusskreisszenen die Torhüterin der Schwaben das Gegentor verhindern konnte. Das gesamte Spiel über war Augsburg in der Defensive und konnte daher selbst kaum zu Torchancen kommen. So ist es nicht verwunderlich, dass am Ende des Spiels der ASV doch noch zu drei Treffern kam und 3:0 gewann.

Am darauffolgenden Wochenende war mit Rot-Weiss München der Tabellenführer zu Gast. Augsburg wollte zeigen, dass man sich auch gegen eine so starke Mannschaft nicht verstecken muss. Doch der Plan ging leider nicht auf. Rot-Weiss bestärkte seine Aufstiegsambitionen und machte mit einem 12:0-Sieg seinen Führungsanspruch geltend. Es verbleiben nun noch zwei Spiele, in denen die Schwaben ihren Mittelplatz behaupten können.

Bemerkenswert ist, dass die Damen trotz enormen Spielermangels weiter konsequent trainieren und die Spiele bestreiten, wenn auch teilweise in Unterzahl. Auch nach Spielen gegen wesentlich stärkere Gegner mit vielen Gegentoren bleibt die

Stimmung in der Mannschaft gut. Die Damenmannschaft wird auch in der nächsten Saison wieder antreten, um auch das Damenhockey in Augsburg zu erhalten.

1. Herren

Dass es in der Oberliga nicht leicht werden würde, war allen zu Beginn der Saison klar. Doch nun wird die Luft ganz dünn. Mit Bayreuth zu Gast hatten die Schwaben noch ein Rechnung offen, hatten sie doch im Hinspiel kurz vor Spielschluss knapp mit einem Gegentor verloren. Die Schwaben gingen nach kurzem gegenseitigen Abtasten in Führung und konnte diese Führung sogar noch zum 2:0 ausbauen. Doch Bayreuth gab nicht auf und erzielte noch den Anschlusstreffer zum 2:1, was auch gleichzeitig der Schlusstand war und Augsburg somit wichtige Punkte im Kampf um den Klassenerhalt brachte.

Eine Woche später ging der Plan gegen die TSG Pasing leider nicht auf. Die Mannschaft konnte an die Leistung aus der Vorwoche nicht anknüpfen und fand kein Mittel, den Pasingern Einhalt zu gebieten. Mit einer 0:7-Niederlage fuhr man wieder nach Hause mit dem Blick nach vorne auf die nächsten Spiele.

Greuther Fürth, ebenfalls vom Abstieg bedroht, war zu Gast in Augsburg. Hier galt es ganz besonders Punkte zu holen, um den letzten Tabellenplatz zu verlassen. Zunächst gestaltete sich das Spiel auch sehr ausgeglichen, aber auch hart umkämpft. Am Ende war aber leider Fürth konsequenter in der Verwertung ihrer wenigen Torchancen, während Augsburg oft das gegnerische Tor einfach nicht traf. Mit 1:4 fiel die Niederlage für Augsburg höher aus als es der Spielverlauf vermuten ließ.

Auch im Spiel beim TSV Grünwald lief es nicht rund. Die Gastgeber legten einige Tore vor, bevor Augsburg nachziehen konnte. Ein ereignisreiches Spiel mit Höhen und Tiefen endete schließlich 8:4 für Grünwald, sodass Augsburg nun noch unbedingt Punkte aus den verbleibenden zwei Spielen holen muss und auch darauf angewiesen ist, dass die Mit-Abstiegs-kandidaten Punkte lassen.

2. Herren

Die 2. Herrenmannschaft hat ihre Saison bereits beendet. Für die letzten drei Spiele war es zwar schwer, genügend Spieler aufzustellen, weil einige sich auch in der 1. Mannschaft festgespielt hatten. Doch irgendwie klappte es doch immer wieder. Gegen den ASV München 3 hatte die Schwaben-Reserve einen sehr guten Tag und ließ den ASV nicht ins Spiel kommen. Das Ergebnis fiel mit 7:0 entsprechend deutlich aus.

Nach Passau reisten die Augsburger in Unterzahl und hatten gegen die junge Mannschaft kaum eine Chance. Trotz der 3:0-Niederlage fiel es aber nicht schwer, sich für das letzte Spiel beim ASV München zu motivieren.

Hatte man das Hinspiel gegen den ASV noch dominiert, wollten die Gastgeber sich nun revanchieren. So gingen sie auch früh in Führung und Augsburg musste nachlegen. Während die Schwaben zunehmend mit den Schiedsrichtern haderten und sich nicht auf das Spiel konzentrierten, kam der ASV zu vielen Torchancen und konnte so die hohe Niederlage aus dem Hinspiel mit einem 5:3-Sieg ein bisschen egalisieren.

Auch bei der 2. Herrenmannschaft stand zur Debatte, ob die Mannschaft in der nächsten Saison aufgrund des ständigen Spielermangels wieder antritt. Da aber bei nur einer Mannschaft im Spielbetrieb nicht alle Spieler zum Einsatz kommen würden, wird die Mannschaft nicht abgemeldet.

ILZHÖFER
Deine Energie. Aus der Region.

Tel. 0821 - 560 800

Heizöl Erdgas Strom Holzpellets

AVIA

www.ilzhoefer.com

Ehrlich gut.



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!



Kanu

Horst Woppowa
Dr. Thomas Ohmayer
Bootshaus, Am Eiskanal
www.kanu-schwaben-augsburg.de

gegr. 1960

☎ 70 95 19
☎ 2 67 92 85
☎ 55 24 02

► Wildwasser-Abfahrt/-Sprint

Weltcup in der Wildwasserabfahrt

Gesamt Weltcup Sieger in der Wildwasserabfahrt – Normen Weber im Canadier Einer Herren – auch Sabine Füscher stark im Gesamtweltcup! Herzlichen Glückwunsch!

Auf dem letzten Weltcup auf der Adda in Valtellina (ITA) konnte Normen Weber auch mit Sabine Füscher wieder vorne mitfahren!

Der Sieg im Damen K1 Sprint von Sabine Füscher sowie der Platz 8. von Sabine im Classicrennen ergeben im Gesamtweltcup Platz 2. hinter Manuela Stöberl. Sie wurde im Sprint dritte und im Classic 2te.

Normen Weber fuhr mit Rene Brücker im C II Herren Rennen im Sprintfinale und sie fuhren sich auf den 8. Platz. Im Classic sind beide nach einer Kenterung nicht mehr gewertet worden, da sie die Hilfe des Rettungspersonals in Anspruch genommen haben.

Im C1 Herren konnte Normen Weber nach einer Woche der Kraftlosigkeit rechtzeitig zum Wettkampf im Sprintfinale seine Kräfte mobilisieren und siegte am Samstag, den 29.06. im Sprint und am Sonntag, den 30.06.2013 im Classicrennen und gewann souverän den Gesamtweltcup!

Drei Weltcup Siege beim Kanu-Wildwasser

Die Wildwasserkanuten stehen den Slalomkanuten in nichts nach. Zum Weltcupauftakt im bosnischen Banja Luka auf dem Vrbas zeigten die Schwabenkanuten Füscher und Weber nach der anstrengenden WM Woche wiederum ihr Können.

Sabine Füscher konnte nach ihrem 4ten Platz auf der Weltmeisterschaft ihren vierten Weltcup Sieg in ihrer Karriere feiern. Beim Nachtsprint hatte sie diesmal keine Probleme, da die Organisatoren die Strecke perfekt ausleuchteten. So war sie am Ende 0,04 Hundertstelsekunden vor der Donauwörtherin Manuela Stöberl. Im Classic konnte Füscher am Folgetag einen 4ten Platz einfahren und liegt somit nach dem ersten Weltcupwochenende auf dem 2ten Rang hinter Stöberl, die im Classicrennen gewann.

Normen Weber konnte im Sprint nach einem Fabellauf im Finalauf sich nur über den 2. Platz freuen, war darüber allerdings überglücklich. Der junge Tscheche Slanina war nochmals 0,2 Sekunden schneller. Im Classicrennen holte sich Weber dann den Sieg mit einem Vorsprung von 15 Sekunden vor dem Franzosen Alzingre und Lapan (CRO).

Auch im Canadier Zweier war Weber mit seinem Partner Rene Brücker erfolgreich. Nach dem 4ten Platz im Sprint holten sie in ihrer Paradedisziplin dem Classicrennen den 2ten Platz. Damit liegen sie zur Halbzeit des Weltcups auf Position 3.

Sabrina Barm vom AKV Augsburg konnte bei ihrem Debüt ihren ersten Weltcup Sieg ihrer Karriere feiern. Nach ihrem dritten Platz im Sprint, siegte sie vor zwei Italienerinnen. Aufgrund universitärer Veranstaltungen wird sie in Valtellina nicht mehr am Start sein.

Der Weltcupcross zieht nun nach Valtellina (ITA) weiter, wo am Samstag und Sonntag die nächsten Rennen ausgetragen werden.

Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft

Silbermedaille für Sabine Füscher im Team mit Manuela Stöberl und Birgit Bach!

Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Solkan / Slowenien Ende gut – alles Gut. Schwabensportler mit insgesamt drei Medaillen im Gepäck können sehr zufrieden sein!

Deutschland holt bei den Canadier Einer Herren den Bronze Weltmeistertitel und die Damen legten noch eins drauf und fuhren den Vize-Weltmeistertitel ein!

Am Sonntag, 16.06.2013 fanden auf der Soca die Teamwettbewerbe statt. Der Schwaben Sprint Sportler Normen Weber ging im C 1 und C 2 Herren Wettbewerb an den Start.

Es siegte das französische C 1 Herren Team mit 72,02 Sekunden und wurde neuer Sprint Weltmeister! Den zweiten Platz konnten sich die drei tschechischen Boote herausfahren mit einer Fahrzeit von 72,61 Sekunden, den dritten Platz fuhr das deutsche Team mit 72,84 Sekunden heraus und wurde Bronze Weltmeister! Die Sportler Normen Weber/Kanu Schwaben, Tim Heilinger vom RKC Köln und Dominik Pesch/Brühl lagen nur 0,23 Sekunden hinter den zweitplatzierten Tschechen, aber auch die viertplatzierten kamen äußerst knapp hinter den Deutschen ins Ziel mit 72,86 Sekunden. Ein Wimpernschlag von 0,20 Sekunden entscheidet zwischen einer Medaille und dem undankbaren vierten Platz! Aber, die Deutschen freuten sich, denn die Konkurrenz war stark und alle Kräfte wurden mobilisiert um schnellstmöglich ins Ziel zu kommen, letztendlich wurden sie mit BRONZE belohnt.

Canadier Zweier Herrenteams

Es siegte Frankreich mit 69,84 Sekunden, Slowenien kam mit 70,26 auf den zweiten Platz und den dritten Platz belegte Tschechien mit 71,26 Sekunden. Das deutsche C II Herrenteam wurde vierter mit einer Fahrzeit von 72,28 Sekunden.

K 1 Damenteams

Gold und der neue Weltmeistertitel ging an das französische Damenteam mit 70,54. Silber und Vize-Weltmeisterinnen wurde Deutschland mit Sabine Füscher/KSA, Manuela Stöberl/KK Rosenheim und Birgit Bach/BW Rheidt mit 71,62 Sekunden. Ende gut – alles Gut, Sabine Füscher strahlte vor Freude, denn der vierte Platz im Einzel am Freitagabend war jetzt abgehakt, sie hatten schon im ersten Lauf alles gegeben und dann passte es einfach, ihre Fahrzeit von 71,62 Sekunden war super. Bronze holte sich das italienische Damenteam mit 72,39 Sekunden.

K 1 Herrenteams

Es siegte die Tschechei mit einer Fahrzeit von 64,80 Sekunden, gefolgt von Frankreich mit 65,06 Sekunden auf dem zweiten Platz, den dritten Platz holte sich Slowenien mit 65,51 Sekunden. Auch hier blieb den deutschen Wildwasser Sprint Team nur der undankbare vierte Platz. Aber der Kampf auf solcher Strecke ist nicht einfach und die Abstände unter den Teams relativ gering, das deutsche Team hatte eine Fahrzeit von 66,20 Sekunden im Ziel und war lediglich 1,79 Sekunden von einem Medaillenplatz entfernt.

Eine hochspannende Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Solkan ist im Teamwettbewerb mit einmal Silber und einmal Bronze zu Ende gegangen, im Einzelwettbewerb mit einmal Gold. Der Schwabenkanute Normen Weber kann mit der Gold- und Bronzemedaille und Sabine Füscher mit der Silbermedaille glücklich nach Hause reisen.

Normen Weber neuer Sprintweltmeister im Einzel

Aus dem türkisgrünen Wasser der Soca im slowenischen Solkan fischte der Schwaben Kanute Normen Weber Sprint Wildwasser Gold. Silber ging an den Franzosen Guillaume Alzingre und Bronze an den Slowenen Blaz Cof.

„Ich hatte dieses Jahr eine gute Vorbereitung. In der Qualifikation und im Finale habe ich einen optimalen Lauf erwischt. Mit einer Medaille habe ich schon geliebäugelt, aber dass es jetzt Gold geworden ist, freut mich natürlich umso mehr, da es mein erster Einzel Weltmeistertitel ist“, so der Canadier Einer Spezialist Normen Weber.

Für die Kanu-Schwaben ist es der 45. WM-Titel und die 115. WM-Medaille in ihrer erfolgreichen Vereinsgeschichte.

Ergebnisse im Überblick:

Canadier Einer Herren (zwei Deutsche im Finale)

1. Normen Weber / Deutschland / Kanu Schwaben	68,05
2. Guillaume Alzingre / Frankreich	68,66

3. Blaz Cof / Slowenien	69,04
9. Tim Heilinger / Deutschland / RKC Köln	71,27
Kajak Einer Herren (ein Deutscher im Finale)	
1. Maxime Richard / Belgien	61,50
2. Nejc Znidarcic / Slowenien	62,10
3. Richard Hala / Tschechien	62,26
14. Sören Falkenhain / Deutschland / PSV Braunschweig	64,25
Canadier Einer Damen (eine Deutsche im Finale)	
1. Marjolene Hecquet / Frankreich	76,77
2. Julie Paoletti / Frankreich	80,22
3. Sabine Eichenberger / Schweiz	80,47
9. Sabrina Barm / Deutschland / AKV	86,72

Kajak Einer Damen – beste Deutsche Sabine Füber auf dem vierten Platz bei der Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft in Solkan. Bei den Kajak Einer Damen konnten 12 Boote im Finale starten.

Es siegte die Britin Hannah Brown mit 68,13 Sek., vor der Schweizerin Melanie Mathys mit 68,95 Sek. den dritten Platz belegte die Französin Malaterre Sixtine mit 69,08 Sek. Knapp dahinter aber auch schon Sabine Füber mit 69,39, nur 0,31 Sekunden von der Bronzemedaille entfernt lautete ihre Fahrzeit. Aber das Flutlicht spiegelt sich im Wasser, da ist eine winzige Unachtsamkeit dann leider ausschlaggebend. Aber trotzdem ein tolles Ergebnis für die Schwabenkanutin. Weitere deutsche Platzierungen Manuela Stöberl / KKR Rosenheim auf dem sechsten Platz mit 69,74 Sek. und Birgit Bach von Blau Weiß Rheidt fuhr sich auf den 11. Platz mit einer Fahrzeit von 70,56 Sekunden. Man sieht, wie knapp die Fahrzeiten auseinander sind und ein Paddelschlag entscheidet über einen Medaillenrang.

Wildwasser Sprint WM Qualifikation in Augsburg / Ausrichter Kanu Schwaben

Zwei Tage heiße Wettkämpfe am Eiskanal

Erster Tag – Internationaler Wildwasser Sprint

Normen Weber im Glück – dreimal den ersten Platz – Sabine Füsser siegte bei den Damen

Internationaler Wildwasser Sprint in Augsburg am 25.5.2013.

Der Lokalmatador Normen Weber / Kanu Schwaben begann mit der Startnummer „13“ bei den Canadier Einer Herren und hatte damit seine Glückszahl gezogen, er gewann bei den Canadier Einer Herren, anschließend bei den Kajak Einer Herren und bei den Canadier Zweier Herren – zusammen mit Rene Brücker/RG DKV, seine Vereinskameradin Sabine Füsser freute sich genauso wie Normen über ihren Sieg bei den Kajak Einer Damen. Normen Weber würde sich die starken Ergebnisse im Sprint aber am liebsten auch am Sonntag – den WM Qualifikationstag – wünschen, laut seinem Interview am Rande der Strecke. Sabrina Barm – die Augsburgerin vom AKV glänzte bei den Canadier Einer Damen. Also – der Glückspilz des Tages – Normen Weber mit drei Siegen!

Über 30 Vereine hatten für den internationalen Wildwasser Sprint in Augsburg gemeldet, aber einige Vereine nahmen kurzfristig aus schulischen oder verletzungsbedingten Gründen nicht teil, vielleicht war auch die Wettervorhersage (kalt, regnerisch und frostig) nicht gerade ein Lockmittel.

Bewundernswert waren die Schüler, welche in der Jugend starteten und eigentlich davon ausgingen, dass sie am Jugendkanal starten, dann waren sie natürlich total überrascht, als es zur Sache ging, denn die Fahrt vom Eiskanal in den Olympiakanal verlangt schon einiges ab. Aber alle Achtung – sie meisterten dies wirklich gut, nach anfänglichem Zögern. Dies spiegelten auch die guten Ergebnisse wieder. Der Ausrichter Kanu Schwaben bot nach der Siegerehrung noch ein Kanu Public Viewing im Bootshaus an, so dass die Kanuten sich die Champions League Übertragung gemeinsam ansehen konnten. Die Anhänger vom FC Bayern waren zwar dadurch in der Unterzahl, aber die Anfeuerungen der Bayernfans wurden mit dem Sieg ihres Fußballclubs belohnt!

Dann ging es aber zur Hauptsache – zweiter Tag – der Tag der Entscheidung! DKV Qualifikationen am Sonntag – Wildwasser Abfahrts Weltmeisterschaftstickets wurden gelöst

Die Wildwasser Sprint Weltmeisterschaft im slowenischen Solkan steht vor der Türe, in Augsburg entschied sich am Sonntag wer das Ticket zur WM lösen würde. Eine halbe Stunde spitzte die Sonne heraus und die Sportler freuten sich, dass die Wettervorhersage nicht stimmte, aber... dieser Auftakt war nur von kurzer Dauer. Heiß wurde es den Wildwasser Abfahrts-Spezialisten dann doch bei ihren zwei Qualifikationsläufen, obwohl der eiskalte Regen nur so nieder prasselte und auch die gutmütigsten Zuschauer dann Unterschlupf unter der Zielbrücke suchten. Die anwesenden Fotografen hatten Mühe und Not ihre Fotoapparate trocken zu halten, aber die Spannung stieg.

Der Sprung ins Finale war die erste Hürde, dann ging es ab 13.30 Uhr weiter mit den Finalläufen.

Normen Weber ging diesmal nur in zwei Disziplinen an den Start, einmal im Canadier Einer und dann noch im Canadier Zweier Herren, die K 1 Herren Disziplin ließ er diesmal aus.

Normen fuhr im C 1 mit einer Fahrzeit von 105,26 auf den ersten Platz schneller als am Vortag (106,32). Die weiteren Plätze wurden vom Kölner Tim Heilinger und Jasper Eckert (Fulda) gewonnen. Bei den K 1 Herren setzte sich der Braunschweiger Sören Falkenhain durch und holte sich den Sieg vor dem Trierer Peter Schuhmacher und dem Australier Robert McIntyre, der sich die Zeit bis zur Sprint WM in Solkan fit hält mit Sprintwettkämpfen und eine gute Zeit auf dem Eiskanal herausfuhr (+2,91 Sekunden auf den erstplatzierten Sören Falkenhain). Achim Overbeck (Braunschweig) als dritter Deutscher fuhr sich auf den vierten Platz mit 101,86 Sekunden.

Für die Augsburger Starter Normen Weber und Sabine Füsser gab es dann noch jeweils Silber.

Im C II Herren mit der DKV RG fuhr Normen Weber mit Rene Brücker/Brühl auf den zweiten Platz, der Abstand zum Siegerboot war gerade mal ein Paddelschlag (+ 0,39 Sek.). Der DKV Bundestrainer Gregor Simon mit seinem Teamkollegen Tim Heilinger setzte sich im Canadier Zweier an die Spitze der C II Teams und gewann den Wettkampf (RG NRW). Jetzt hat Deutschland drei super CII Boote am Start in Solkan mit Heilinger-Gregor, Weber-Brücker und Schmitz-Nies (RKC Köln).

Kajak Einer Damen, hier setzte sich die Rosenheimerin Manuela Stöberl an die Spitze mit einer Fahrzeit von 107,24, dicht gefolgt von Sabine Füsser mit 107,98 Sekunden, Birgit Bach vom WSV Blau-Weiß Rheidt zog auf Platz drei mit 111,11 (einer Schnapszahl) ein.

Die Augsburgerin Sabrina Barm konnte sich einen Platz im WM Aufgebot mit ihren guten Leistungen im Canadier Einer der Damen sichern.

Der Ausrichter Kanu Schwaben bedauerte das schlechte Wetter, lobte aber die gute Zusammenarbeit mit der Hauptschiedsrichterin Manuela Gawehn und der Jury und lobte die Sportler für ihre guten Leistungen auf dem heftig pulsierenden Eiskanal. Die Siegerehrung fand im Organisationsbüro dann im Trockenen statt. Die Kanu Schwaben richten seit Jahren Wildwasser Abfahrtsrennen aus, aber solch ein „lausiges“ Wetter gab es noch nie. Die Stimmung war gut und die Sportlerinnen und Sportler waren glücklich, welche ein Ticket für die Nationalmannschaft herausgefahren hatten.

► Kanuslalom

Deutsche Schülermeisterschaft im Kanuslalom

Deutsche Schülermeisterschaft in Zeitz sehr erfolgreich – nach dem Hochwasser auf der Weißen Elster sorgten knapp 90 ehrenamtliche Helfer für Aufräumarbeiten und der KV Zeitz konnte eine reibungslose Meisterschaft ausführen.

Am Wochenende fanden in Zeitz / Haynsburg / Neumühlenwehr die Deutschen Schülermeisterschaften statt. Über 220 Sportler aus knapp 50 Vereinen nahmen an der DSCHM teil. Es begann mit einer Eröffnungsfeier im Schlosspark Moritzburg, bei denen die Schüler mit vorbereitenden Vereinstafeln einliefen. Außerdem waren die beiden Olympia Medaillengewinner Sideris Tasiadis / London 2012 (Silber) und Hannes Aigner / London 2012

(Bronze) mit zur Eröffnungsfeier eingeladen. Vor gut 10 Jahren nahmen beide schon an Schülermeisterschaften in Zeit teil. Beide konnten sich noch gut an die damalige Aufregung erinnern. Eine tolle Gelegenheit für die Schüler, die erfolgreichen Nationalmannschaftsfahrer live zu erleben!

Am Samstag begannen dann die Qualifikationsrennen. Die gut wasserführende Weiße Elster wurde zudem mit einer schwierigen Strecke ausgehängt, aber die Augsburger Kanuten meisterten diese sehr gut, besonders die Torkombinationen 12, 13 und 14 im Finallauf sorgten für manche Überraschung. Gerade die Mädchen waren auf dieser schweren Strecke stark unterwegs, der Kommentar von der Mannschaftsführerin Elisabeth Micheler-Jones: „gigantisch, wie die Mädchen hier unterwegs waren.“

Die Schwabenkanuten kehrten mit einer starken Ausbeute zurück. Der Nachwuchs hatte sechs Medaillen im Gepäck – 3x GOLD und 3x SILBER, da konnten die Trainer sehr zufrieden sein, der AKV Augsburg konnte mit zwei GOLD-Medaillen im Gepäck nach Hause fahren.

Zuerst galt es in der Qualifikation den Sprung ins Halbfinale zu schaffen, wenn dies geschafft war noch in den Finalwettbewerb der Topp 10. Im Canadier Einer bzw. Zweier war kein Augsburger Boot im Finale, aber in den anderen Disziplinen konnten die Augsburger trumpfen.

Ergebnisse der Finale (Einzelwettbewerbe)

Finale Schülerinnen A Kajak Einer

1. Anne Bernert /Kanu Schwaben	99,90
2. Maren Lutz / WSF 31 Köln	103,01
3. Andrea Herzog / SGK Meißen	103,24
10. Chiara Jones / Kanu Schwaben	283,57

Finale Schülerinnen A Canadier Einer

1. Anne Bernert / Kanu Schwaben	122,78
2. Paula Malchers /Kanu Schwaben	129,11
3. Zoe Jakob / KVS Schwerte	167,65

Finale Schüler A Kajak Einer

1. Lukas Stahl / AKV Augsburg	86,17
2. Noah Hegge / Kanu Schwaben	91,72
3. Max. Lange / KVS Schwerte	95,44

Finale Schüler A Canadier Einer

1. Lennard Tuchscherer / KV Zeit	103,02
2. Eric Bormann / BSV Halle	153,81
3. Leo Braune / BSV Halle	157,10

Es folgten die Mannschaftsläufe – nur ein Lauf (Hopp oder Topp!).

Schülerinnen 3x Kajak Einer

1. Anne Bernert-Paula Malchers-Jones Chiara	120,38
2. Sawukaytis-Lutz-Scheuß	121,91
3. Herzog-Bayn-Bayn	124,69

Schülerinnen 3x Canadier Einer

1. Herzog-Bayn-Reiche	150,15
2. Anne Bernert-Paula Malchers-Chiara Jones	169,46
3. Keilhau-Klaus-Leske	179,28

Die B-Schüler waren in Zeit natürlich auch am Start, auch sie hatten gute Ergebnisse in dem großen Starterfeld aufzuweisen.

Canadier Einer Schüler B

4. Julian Lindolf / Kanu Schwaben

Kajak Einer Schülerinnen B

8. Emily Apel / Kanu Schwaben

Canadier Zweier Schüler A

10. Jakob Ohmayer-Kim Dorfschmid / Kanu Schwaben
--

Kajak Einer Schüler B

28. Julian Lindolf / Kanu Schwaben

Ein absolut starkes Schülerergebnis bei der Deutschen Schülermeisterschaft 2013!

Europameisterschaft im Kanuslalom in Krakau

Sideris Tasiadis holte sich zweimal Silber (Einzel und Mannschaftswettbewerb).

Finale im Canadier Einer Herren

Europameister wurde Jan Benzien vom LKC Leipzig mit 89,80/0 der Augsburger Sideris Tasiadis leistete sich einen Flüchtigkeits-

fehler und holte sich zu seiner Spitzenfahrzeit von 89,22 + 2 = 91,22 und belegte den zweiten Platz, der Slowake Matej Benus kam mit 91,57/0 auf den dritten Platz. Der dritte deutsche Franz Anton aus Leipzig fuhr sich auf Platz neun im Finale der Topp 10. Herzlichen Glückwunsch an die Medaillengewinner – super Wetter – super Stimmung in Krakau – da strahlte der Schwabenpräsident Horst Woppowa!

Kajak Einer Herren

Einziger Deutscher im Finale mit dem vierten Platz ist Sebastian Schubert vom KR Hamm. Die beiden Augsburger Hannes Aigner / AKV Augsburg verpassten leider den Sprung ins Finale. Hannes handelte sich zwei Strafsekunden ein und kam dadurch auf den 18. Platz (88,20/2). Es sollte nicht sein für den Toppfavoriten Fabian Dörfler / Kanu Schwaben, er handelte sich am letzten Tor noch einen „Fünfiger“ ein, das sind 50 Strafsekunden auf die Fahrzeit, das war schon sehr bitter für den wirklich gut vorbereiteten Augsburger. (45. Platz mit 137,29). Alles auf eine Karte gesetzt in dem starken Feld der Kajak Einer Herren und dann so eine Enttäuschung. Aber die drei harten Jungs hatten am Nachmittag noch die Chance auf den Team Erfolg!

Canadier Einer Herrenmannschaft holt Silber in Krakau – Gratulation an Sideris Tasiadis – Franz Anton und Jan Benzien! Zuerst holten sich Benzin und Tasiadis im Einzel Gold und Silber und im Canadier Team Wettbewerb war es dann noch Silber. Es siegte die Slowakei mit 98,99/0, Deutschland 100,53/0 und den dritten Platz fuhr sich Slowenien mit 103,58/4 heraus. In den C 1 Teams waren 11 europäische Mannschaften am Start.

Deutsche Kajak Einer Herrenmannschaft holt Silber in Krakau

Deutsche Kajak Einer Herrenmannschaft holt Silber in Krakau und konnte knapp hinter dem Siegerteam aus der Tschechei mit nur 0,71 Sekunden Rückstand auf den ersten beweisen, wie stark die drei sind. Den dritten Platz belegte das Team aus Polen. Insgesamt 16 K 1 Herren Mannschaften am Start und alle versuchten, sich einen Platz auf dem Podest zu holen. Das deutsche Team war glücklich, besonders da es im Einzelwettbewerb ja nicht so gut lief. Die Enttäuschung über die Einzelplatzierung war zwar dadurch etwas gemildert, aber noch nicht ganz verdaut.

Herzlichen Glückwunsch an die Silber Medaillengewinner!

Kajak-Einer Herren:

1. Jiri Prskavec (CZE) 81,17 (0), 2. Michael Kurt (SUI) 81,80 (0), 3. Sebastian Schubert (GER/KR Hamm) 83,62 (0), 4. Dariusz Popiela (POL) 83,95 (0), 5. Giovanni De Gennaro (ITA) 84,34 (0), 6. Samuel Hernanz (ESP) 84,41 (0), ... 18. Hannes Aigner (GER/AKV Augsburg) 88,20 (2), 45. Fabian Dörfler (GER/Kanu Schwaben Augsburg) 137,29 (50).

Team-Wettbewerb, 3x K1 Herren:

1. Tschechien 92,30 (2), 2. Deutschland (Hannes Aigner, Sebastian Schubert, Fabian Dörfler) 94,24 (0), 3. Polen 94,24 (0), 4. Slowakei 99,26 (4), 5. Schweiz 99,84 (0), 6. Österreich 102,62 (2).

Canadier-Einer Herren:

1. Jan Benzien (GER/LKC Leipzig) 89,80 (0), 2. Sideris Tasiadis (GER/Kanu Schwaben Augsburg) 91,22 (2), 3. Matej Benus (SVK) 91,57 (0), 4. Jon Erguin (ESP) 95,04 (2), 5. AnderElosegi (ESP) 95,16 (2), 6. Denis GargaudChanut (FRA) 96,12 (4), ... 9. Franz Anton (GER/LKC Leipzig) 102,52 (6).

Team-Wettbewerb, 3x C1 Herren:

1. Slowakei 98,99 (0), 2. Deutschland (Sideris Tasiadis, Jan Benzien, Franz Anton) 100,53 (0), 3. Slowenien 103,58 (4), 4. Italien 104,19 (0), 5. Großbritannien 110,54 (4), 6. Spanien 112,72 (6).

Canadier-Einer Damen:

1. Caroline Loir (FRA) 114,39 (0), 2. Julia Schmid (AUT) 114,91 (0), 3. Nuria Vilarrubla (ESP) 123,21 (0), 4. Alexandra Lyachina (RUS) 131,03 (2), 5. Oriane Rebours (FRA) 136,74 (10), 6. Kimberly Woods (GBR) 138,51 (6), ... 12. Karolin Wagner (GER/LKC Leipzig) 174,42 (0), 16. Mira Louen (GER/KC Hilden) 185,92 (58).

Freud und Leid – Lachen und Weinen – alles dicht beieinander. Drei deutsche K 1 Damen im Finale – dreimal fünfzig Strafsekunden eingehandelt.



Zuerst war Claudia Bär auf dem dritten Platz, dann kamen 50 Strafsekunden von Tor 16 dazu und Cindy Pöschel rutschte vom vierten auf den dritten Platz nach vorne. Pöschel konnte sich beim Interview noch gar nicht so richtig darüber freuen, dann der Hammer, auch sie hatte 50 Strafsekunden auf dem Konto, genauso wie Jasmin Schornberg.

Es siegte bei den Kajak Einer Damen die Britin Fiona mit 91,54/0 und konnte dies vor Aufregung gar nicht fassen, als die Glückwünsche über sie hereinbrachen. Zweite wurde die Schwabenkanutin Stefanie Horn, sie startet ja für Italien mit 95,04/0 und den dritten Platz belegte die Österreicherin Viktoria Wolffhardt mit 103,48/2. Der vierte Platz war auch noch ohne 50 Strafsekunden, aber die Plätze 5–9 hatten sich alle 50 Strafsekunden eingehandelt und die zehntplatzierte Corinna Kuhnle aus Österreich sogar 100 Strafsekunden. Dies sind Topp Kajak-spezialistinnen, da sieht man, so einfach wie gedacht war die Strecke doch nicht, sonst hätte es nicht so viele 50-er gehagelt. Claudia Bär 5., Cindy Pöschel 8. und Jasmin Schornberg 9.

Mannschaftswettbewerbe am Sonntag, 9.6.2013

Es begannen die K 1 Damen, hier drückten die mitgereisten Fans dem deutschen Team ganz fest die Daumen, aber es sollte anders kommen. Die letzte Fahrerinnen verpasste bei einer Torkombination ein Tor und musste nochmals zurück paddeln, dann sammelten die Damen unterwegs noch vier Strafsekunden ein, letztendlich reichte es nicht für einen Medaillenplatz, schade zwar, aber diesmal sollte es einfach nicht sein. Das „Heckmeck“ im Einzel hatte schon ganz schön an deren Nerven gezerrt, zuerst kein 50er, dann doch ein 50er, zuerst für Claudia ein Medaillenplatz, dann für Cindy und am Schluss gar kein Medaillenplatz. Die Strecke war ganz schön knifflig gehängt, es siegte das Team aus Frankreich, vor England und Tschechien. In der Endauswertung wurden die deutschen K 1 Damen fünfte.

Kajak-Einer Damen:

1. Fiona Pennie (GBR)	91,54 (0)
2. Stefanie Horn (ITA)	95,04 (0)
3. Viktoria Wolffhardt (AUT)	103,48 (2)
4. Eva Ornstova (CZE)	103,69 (4)
5. Claudia Bär (GER/Kanu Schwaben Augsburg)	146,73 (50)
6. Ursa Kragelj (SLO)	146,84 (50)
8. Cindy Pöschel (GER/LKC Leipzig)	150,81 (52)
9. Jasmin Schornberg (GER/KR Hamm)	167,09 (52)

Teamwettbewerb, 3x K1 Damen:

1. Frankreich	108,71 (4)
2. Großbritannien	116,85 (6)
3. Tschechien	121,98 (6)
4. Slowakei	124,05 (10)
5. Deutschland (Bär, Pöschel, Schornberg)	127,21 (4)
6. Spanien	130,81 (4)

Canadier-Zweier Herren:

1. Pierre Labarelle/Nicholas Peschier (FRA)	95,33 (0)
2. Marcin Pochwala/Piotr Szczepanski (POL)	96,25 (0)
3. Ondrej Karlovsky/Jakub Jane (CZE)	97,06 (4)
4. Gauthier Klauss/Matthieu Peche (FRA)	98,10 (2)
5. Hugo Bisio/Pierre Picco (FRA)	98,13 (0)
6. Filip Brzezinski/Andrzej Brzezinski (POL)	98,61 (2)

Nicht im Finale: 11. Kai Müller/Kevin Müller (GER/ BSV Halle)
12. Franz Anton/Jan Benzien (GER / LKC Leipzig) und 23. Eric Mendel/Alexander Funk (GER/ KSV Bad Kreuznach)

Teamwettbewerb, 3x C2 Herren:

1. Frankreich	111,50 (0)
2. Polen	112,82 (0)
3. Deutschland	118,32 (0)
4. Slowakei	122,99 (4)
5. Großbritannien	171,30 (54)
6. Russland	178,64 (60)

Weltcup im Kanuslalom in Cardiff / Wales / Großbritannien

Es gibt 2013 fünf Kanuslalom Weltcups. Die ICF, der Kanu-Weltverband, vergibt den Weltcup an den Gesamtsieger der Serie in den Disziplinen Kajak Einer Herren und Kajak Einer Damen, Canadier Einer Herren und Canadier Einer Damen sowie Canadier Zweier Herren. Die Sportler, die Halbfinale oder Finale erreichen, erhalten Punkte anhand einer abnehmenden Skala von 60 Punkten (Erster Platz) bis 5 Punkte (letzter Platz im Halbfinale). Alle anderen Teilnehmer erhalten 2 Punkte.

Weltcup Serie 2013:

Cardiff Bay (GBR) – 21. bis 23. Juni

Augsburg (GER) – 28. bis 30. Juni

La Seu d'Urgell (ESP) – 05. bis 07. Juli

Ljubljana-Tacen (SLO) – 16. bis 18. August

Bratislava (SVK) – 23. bis 25. August

Die Slalom-Kanuten des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) starteten am Freitag, 21.6. in die Weltcupssaison 2013. Die walisische Hauptstadt Cardiff ist die erste von fünf Stationen in der diesjährigen Serie des Kanu-Weltverbandes ICF.

Beim ersten Rennen um Weltcuppunkte bringt der DKV das gleiche Team an den Start, das die deutschen Farben bei den Europameisterschaften in Polen so erfolgreich vertreten hatte. Darüber hinaus besetzte das Kanu-Slalom Team Deutschland auch die nach den starken Leistungen der vergangenen Jahre zur Verfügung stehenden vierten Startplätze in den olympischen Disziplinen. So erhalten Paul Böckelmann (Leipzig/Kajak-Einer), Frederick Pfeiffer (Augsburg/Canadier-Einer) sowie Matthias Westphal und Paul Jork (Leipzig) im Canadier-Zweier die Möglichkeit auf internationale Bewährung.

Besondere Bedeutung hat der Einsatz von Melanie Pfeifer (Augsburg) als viertes Boot bei den Kajak-Damen: Sie hatte die nationale Sichtung im Frühjahr verletzungsbedingt verpasst und bekommt auf den ersten drei Weltcupstationen im direkten Vergleich mit der im April drittplatzierten Jasmin Schornberg (Hamm) noch die Chance, das Ticket für die Weltmeisterschaften im September in Prag nachzulösen.



Die K 1 Damen siegten nicht nur in Cardiff/GB beim Weltcup sondern auch in Augsburg beim Kanuslalom Weltcup 2013 – von links: Cindy Pöschel, Claudia Bär und Jasmin Schornberg

Insgesamt haben für die Rennen in Cardiff 27 Nationen gemeldet. Einige Verbände scheuten wohl die weite Anreise und werden erst beim Heimweltcup der Deutschen eine Woche später in Augsburg in die Serie einsteigen. Nichtsdestotrotz ist das Gros der in der aktuellen ICF-Rangliste topplatzierten Athleten auch auf dem künstlichen Kurs in der Cardiff Bay am Start. Harte Konkurrenz für das deutsche Team, das bereits am Montag in zwei Gruppen über München und Berlin den Flug auf die Insel angetreten hatte, während das gesamte Material auf dem Landweg und durch den Kanaltunnel über 1.500 Kilometer verbracht werden musste.

Am Dienstag absolvierte das Kanu-Slalom Team Deutschland bereits die ersten Trainingsfahrten auf dem kristallklaren, grün schimmernden Wasser der Strecke im Cardiff International White Water – Folge der Beimischung, die die Betreiber zur Algenbekämpfung einsetzen. „Die Sportler stört dies ganz und gar nicht, sie absolvierten die ersten Einheiten voll konzentriert und motiviert. Bis Donnerstagabend haben wir vier weitere Trainingsmöglichkeiten, um den Kanal weiter kennenzulernen und sich auf die doch sehr eigenen Bedingungen einzustellen. An vielen Stellen ist die Strömung sehr wechselnd und somit nicht berechenbar“, weist DKV-Cheftrainer Michael Trummer auf die wirklichen Schwierigkeiten der Strecke hin. Etwas Schonung verordnete er an den ersten beiden Tagen noch Claudia Bär (Augsburg) und Lena Stöcklin (Leipzig), die sich während und nach der EM jeweils mit Infekten plagten, deren Einsatz aber nach Lage der Dinge nicht gefährdet ist.

Starker Start zum Weltcupauftakt

Mit insgesamt sieben Startern sind die Slalom-Kanuten des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) am ersten Finaltag des Weltcupauftakts in Cardiff in den Entscheidungen vertreten. Sowohl im Kajak- wie auch im Canadier-Einer der Herren lieferten die Deutschen am Freitag eine starke, geschlossene Vorstellung und zogen jeweils zu dritt in die Finalläufe ein.

Beim Halbfinalsieg des tschechischen Kajak-Europameisters Jiri Prskavec belegte Sebastian Schubert (Hamm) den dritten Rang, auch Hannes Aigner und Fabian Dörfler (AKV und Kanu Schwaben) qualifizierten sich als Sechster und Achter für den Endlauf. Der Leipziger Paul Böckelmann schied in der Runde der besten 40 als 30. aus.

Die gleiche gute Ausgangsposition haben nach dem ersten Tag die Herren im Canadier-Einer. Franz Anton (LKC Leipzig) belegte im Halbfinale Rang fünf, auch Europameister Jan Benzien (LKC Leipzig) als Siebter und Olympia-Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) als Zehnter erreichten das Finale. Frederick Pfeiffer (AKV Augsburg) wurde 16., das Semifinale gewann der Brite David Florence.

Im Canadier-Einer der Damen kann Lena Stöcklin (LKC Leipzig) nach Halbfinal-Rang sechs ebenfalls in den Kampf um die Medaillen eingreifen. Mira Louen (KC Hilden) wurde nach einem Fehler am letzten Aufwärtstor 12., Schnellste in der Vorschulrunde war die Australierin Jessica Fox.

Fabian Dörfler gewinnt in Cardiff

Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg) und Sebastian Schubert (KR Hamm) haben dem Team des Deutschen Kanu-Verbandes (DKV) beim Weltcupauftakt der Slalom-Kanuten in Cardiff am ersten Finaltag einen Doppelsieg beschert. Im Kajak-Einer setzte sich der Weltmeister von 2005 am Samstag mit einem fehlerfreien Lauf vor EM-Bronzemedaillengewinner Schubert und dem für die USA startenden französischen Ex-Weltmeister Fabien Lefevre durch. Das bärenstarke Abschneiden der deutschen Kajak-Herren komplettierte Hannes Aigner (AKV Augsburg), der dahinter auf den vierten Rang padelte.

„Im Ziel war ich mir nach meinem Finallauf relativ sicher, dass die Zeit für eine Medaille reichen würde. Es war sehr windig und die Strecke ohnehin schon sehr schwer, so dass ziemlich viele 50-er passiert sind. Ich war darum so auf mein Rennen eingestellt, dass ich relativ sicher fahren wollte und das hat sich am Ende dann auch ausgezahlt. Mit Schubi und Hannes zusammen ist das ein super Mannschaftsergebnis, auf das man wirklich stolz sein kann“, freute sich Fabian Dörfler gemeinsam mit seinen Teamkollegen.



Ebenfalls zu dritt ins Finale gestartet waren die deutschen Herren im Canadier-Einer, dabei verpasste Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg) eine weitere Medaille für den DKV nur um 32 Hundertstel Sekunden. Mit zwei Sekunden für eine Torberührung im Finallauf belastet, belegte der Silbermedaillengewinner der Olympischen Spiele von London Rang vier hinter dem Tschechen Stanislav Jezek, Matej Benus (Slowakei) und Michal Jane (Tschechische Republik). Die beiden Leipziger Jan Benzien und Franz Anton kassierten jeweils im letzten Streckenabschnitt 50 Strafsekunden für falsch befahrene Tore und wurden Neunter und Zehnter.

Im Canadier-Einer der Damen paddelte Lena Stöcklin (LKC Leipzig) auf den achten Platz. Der Sieg ging durch Kimberley Woods an das Team der Gastgeber, Jessica Fox (Australien) gewann Silber, Bronze holte Mallory Franklin ebenfalls für Großbritannien.

In drei Disziplinen gewann Deutschland den Teamwettbewerb, in der vierten Disziplin war sie nicht mehr am Start (Aufbruch zum Flughafen)

Die Schwabekanuten Claudia Bär, Fabian Dörfler und Sideris Tasiadis gewannen in ihren jeweiligen Disziplinen mit ihrem Team zum Weltcup Auftakt in Cardiff die Teamwettbewerbe!

Cindy Pöschel hat den deutschen Slalom-Kanuten nach dem gestrigen Doppelerfolg durch Fabian Dörfler und Sebastian Schubert beim ersten Weltcup der Saison in Cardiff eine weitere Medaille beschert. Die Leipzigerin gewann im Kajak-Einer Bronze hinter Elizabeth Neave (Großbritannien) und der slowakischen Doppelolympiasiegerin Elena Kaliska.

Melanie Pfeifer und Claudia Bär / Kanu Schwaben fuhren auf die Plätze 12. und 17., Jasmin Schornberg vom KR Hamm auf den 19. Platz (Halbfinale).

Gänzlich ohne deutsche Beteiligung verlief das Finale der Herren im Canadier-Zweier. Die Besatzungen Eric Mendel/Alexander Funk (Bad Kreuznach/14.), Kai Müller/Kevin Müller (Halle/16.) sowie Franz Anton/Jan Benzien (Leipzig/18.) schieden gestern Abend ebenfalls im Halbfinale aus. Den Sieg in der Cardiff Bay holten sich die dreifachen Olympiasieger Pavol und Peter Hochschorner aus der Slowakei vor den Silbermedaillengewinnern von London David Florence/Richard Hounslow (Großbritannien) und den Slowenen Luka Bozic/Saso Taljat.

Durchweg siegreich präsentierten sich die deutschen Mannschaften am Nachmittag in den Teamwettbewerben, die allerdings nicht in eine Weltcupwertung einfließen. Zunächst gewannen Sideris Tasiadis (Kanu Schwaben Augsburg), Jan Benzien und Franz Anton (beide LKC Leipzig) die Entscheidung im Canadier-Einer. Danach ließen auch die schon gestern so starken Kajak-Herren Fabian Dörfler (Kanu Schwaben Augsburg), Sebastian Schubert (KR Hamm) und Hannes Aigner (AKV Augsburg) die komplette Konkurrenz hinter sich. Letztlich holten auch Claudia Bär (Kanu Schwaben Augsburg), Cindy Pöschel (LKC Leipzig) und Jasmin Schornberg (KR Hamm) einen deutlichen Sieg in der Kajak-Konkurrenz der Damen. Weitere Teams hatte der DKV nicht am Start.

„Ein kompletter Medalliensatz in den Einzelrennen wie schon bei der Europameisterschaft – damit kann man bei diesen Windfestspielen hier ganz zufrieden sein. Jetzt freuen wir uns auf unseren Heimweltcup in Augsburg mit toller Stimmung und der Unterstützung unserer Fans“, sagte DKV-Cheftrainer Michael Trummer. Der Eiskanal ist am kommenden Wochenende die zweite von fünf Stationen der ICF-Weltcupserie.

Nach den Teamwettbewerben ging es schnurstracks zu den Autos, das Flugzeug nach München und Berlin musste schließlich noch erreicht werden. Nachts kamen die Sportler wieder in der Heimat an und ab Montag geht es dann zur Vorbereitung auf den nächsten Weltcup der Saison 2013

Weltcup im Kanuslalom in Augsburg / Ausrichter Kanu Schwaben

ICF Kanuslalom Weltcup – Punktestand nach zwei Weltcups

Kajak Einer Herren:

01. Sebastian Schubert / 110 Punkte
02. Fabian Dörfler / 100 Punkte
04. Hannes Aigner / 85 Punkte
07. Paul Böckelmann / 75 Punkte

Kajak Einer Damen:

01. Cindy Pöschel / 100 Punkte
03. Jasmin Schornberg / 79 Punkte
04. Melanie Pfeifer / 75 Punkte
11. Claudia Bär / 60 Punkte

Canadier Einer Herren:

03. Sideris Tasiadis / 96 Punkte
08. Anton Franz / 68 Punkte
09. Jan Benzien / 61 Punkte
24. Frederick Pfeiffer / 29 Punkte

Canadier Einer Damen:

08. Lena Stöcklin / 66 Punkte
09. Mira Louen / 57 Punkte
19. Birgit Ohmayer / 17 Punkte

CanadierZweier Herren:

11. Anton Franz-Jan Benzien / 54 Punkte
14. Kai Müller-Kevin Müller / 24 Punkte
19. Eric Mendel-Alexander Funk / 19 Punkte
25. Mathias Westphal-Paul Jork / 9 Punkte

Vielen Dank an dieser Stelle für die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer beim Kanuslalom Weltcup in Augsburg. Horst Woppowa sprach von 250 Schwaben Mitgliedern bzw. Freunden und sonstigen Helfern.

Die kalte Woche endete mit einem traumhaften Wetter und sehr viel Zuschauern am Eiskanal. Ein paar Tausend Zuschauer waren es am Sonntag. Am Freitag und Samstag – bedingt durch das kalte Wetter – waren es zwar weniger Zuschauer, aber die Stimmung war trotzdem super. Danke an die 30 Nationen, die Sportler, die Trainer, die Mitarbeiter, die Organisation, das Publikum, die ICF Delegierten, die Kampfrichter und besonders an die reichlich anwesende Presse/Medien. Der Weltcup Tross ist bereits weitergezogen, die nächste Station ist La Seu d'Urgell in Spanien. Dort findet am Wochenende der dritte Weltcup der Saison 2013 statt.



Birgit Ohmayer



Facebook-Beauftragter Merlin Holzapfel – ICF Homepage Facebook beim Weltcup in Augsburg gepflegt



Paula Print AZ Ente zu Besuch beim Weltcup in Augsburg – von links: Gisela Bickel, Kerstin Biedermann, Paula Print, Andrea Ehrenberg und Christina Kupka (Mitarbeiterinnen des Weltcup Organisationsbüro)

Wir bedanken uns und freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann richten die Kanu Schwaben den letzten ICF Kanuslalom Weltcup der Saison aus – das Finale der Weltcup Serie 2014.

Ein ganz besonderer Dank gilt außerdem dem Team des Organisationsbüro's, dort laufen die Fäden vor und während des Wettkampfes an Anfragen, Rückfragen, Beratungen, Informationen, Akkreditierungen, Startnummern usw. zusammen und das Team hat wieder wunderbare Arbeit geleistet. Das Organisationsbüro-Team selbst feierte mit diesem Weltcup den 10. Jahrestag (beim nunmehr 20. Weltcup, welchen die Kanu Schwaben bisher ausrichteten).

Ergebnisse auf einen Blick

Sonntag: 30.06.2013

Canadier-Zweier Herren:

- | | |
|--|------------|
| 1. Gauthier Klauss/Matthieu Peche (FRA) | 113,86 (0) |
| 2. Timothy Baillie/Etienne Stott (GBR) | 114,28 (2) |
| 3. Marcin Pochwala/Piotr Szczepanski (POL) | 114,63 (0) |
| 4. Franz Anton/Jan Benzien (GER/LKC Leipzig) | 115,13 (2) |
| 5. Tomas Kucera/Jan Batik (SVK) | 116,21 (0) |
| 6. Ladislav Skantar/Peter Skantar (SVK) | 116,34 (2) |

im Halbfinale ausgeschieden:

- | | |
|--|------------|
| 17. Kai Müller/Kevin Müller (GER/BSV Halle) | 124,56 (4) |
| 18. Mathias Westphal/Paul Jork (GER/LKC Leipzig) | 125,11 (4) |

in der Qualifikation ausgeschieden:

- | | |
|---|--|
| 21. Eric Mendel/Alexander Funk (GER/KV Bad Kreuznach) | |
|---|--|

Teamwettbewerb im C II:

1. Frankreich	133,97 (6)
2. Deutschland	142,05 (6)
3. Tschechien	143,51 (12)

Kajak-Einer Damen:

1. Emilie Fer (FRA)	112,53 (0)
2. Jasmin Schornberg (GER/KR Hamm)	112,96 (0)
3. Cindy Pöschel (GER/LKC Leipzig)	115,30 (4)
4. Marie ZeliaLafont (FRA)	116,94 (2)
5. Melanie Pfeifer (GER/Augsburg)	117,32 (4)
6. Karolina Galuskova (CZE)	117,55 (2)
10. Claudia Bär (GER/Kanu Schwaben Augsburg)	123,91 (0)

Teamwettbewerb im K 1 Damen:

1. Deutschland	126,64
2. Tschechien	133,60 (6)
3. Großbritannien	152,87 (10)

Samstag: 29.06.2013**Kajak-Einer Herren:**

1. Paul Böckelmann (GER/LKC Leipzig)	97,59 (0)
2. Sebastian Schubert (GER/KR Hamm)	98,85 (0)
3. Mathieu Biazizzo (FRA)	100,19 (0)
4. Etienne Daille (FRA)	100,41 (0)
5. Grzegorz Polaczyk (POL)	103,57 (4)
6. Jiri Prskavec (CZE)	103,66 (4)
7. Hannes Aigner (GER/AKV Augsburg)	105,49 (4)
8. Fabian Dörfler (GER/Kanu Schwaben Augsburg)	110,75 (12)

Teamwettbewerb im K 1 Damen:

1. Frankreich	109,04 (0)
2. Deutschland	113,78 (2)
3. Polen	114,01 (2)

Canadier-Einer Herren:

1. Alexander Slafkovsky (SVK)	102,46 (0)
2. Matej Benus (SVK)	104,10 (0)
3. Sideris Tasiadis (GER/Kanu Schwaben)	104,30 (0)
4. David Florence (GBR)	105,60 (0)
5. Takuya Haneda (JAP)	106,14 (0)
6. Stanislav Jezek (CZE)	106,67 (4)
10. Franz Anton (GER/Leipzig)	162,86 (58)

im Halbfinale ausgeschieden:

18. Jan Benzien (GER/LKC Leipzig)	111,94 (2)
-----------------------------------	------------

in der Qualifikation ausgeschieden:

40. Frederick Pfeiffer (GER/AKV Augsburg)	
---	--

Teamwettbewerb im C 1 Herren:

1. Slowenien	117,25 (0)
2. Frankreich	118,62 (0)
3. Slowakei	118,76 (2)
6. Deutschland	129,63 (12)



Schwabenkanutinnen helfen bei der Siegerehrung – von links: Elena Apel, Anne Bernett und Selina Jones. Geehrt wurde Jasmin Schornberg mit Platz zwei hier auf dem Foto bei den K 1 Damen 1. wurde die Französin Emilie Fer und dritte Cindy Pöschel/GER

Canadier-Einer Damen:

1. Jessica Fox (AUS)	132,69 (4)
2. Mallory Franklin (GBR)	135,06 (2)
3. Kimberley Woods (GBR)	135,55 (0)
4. Katerina Hoskova (CZE)	137,42 (2)
5. Katarina Macova (SVK)	141,15 (4)
6. Rosalyn Lawrence (AUS)	149,58 (6)
7. Mira Louen (GER/KC Hilden)	153,79 (8)
8. Lena Stöcklin (GER/LKC Leipzig)	155,42 (2)

im Halbfinale ausgeschieden:

14. Birgit Ohmayer (GER/Kanu Schwaben Augsburg)	152,37 (2)
---	------------

Teamwettbewerb im C 1 Damen:

1. Frankreich	209,21 (58)
2. Großbritannien	213,65 (54)
3. Deutschland	215,29 (56)

Der Qualifikationstag am Freitag, den 28.06.2013 – der längste Tag des gesamten Kanuslalom Weltcups in Augsburg – ging erfolgreich über die Bühne. Vom Regen weitgehend verschont konnten alle Disziplinen ihre beiden Qualifikationsrennen ausfahren.

Bei den deutschen Sportlern wurden folgende Ergebnisse herausgefahren.

Canadier Einer Damen: (20 C 1 Damen Einzug ins Finale)

06. Platz Mira Louen / 11. Birgit Ohmayer / 19. Lena Stöcklin

Canadier Einer Herren: (30 C 1 Herren Einzug ins Finale)

1. Sideris Tasiadis / 4. Jan Benzien / 21. Franz Anton / 25. Christos Tsakmakis (GRE)

Canadier Zweier Herren: (20 C II Herren Einzug ins Finale)

10. Müller-Müller / 15. Anton-Benzien / 19. Westphal-York

Kajak Einer Herren: (40 K 1 Herren Einzug ins Finale)

2. Sebastian Schubert / 3. Hannes Aigner / 15. Fabian Dörfler / 32. Paul Böckelmann

Eröffnungsfeier am Olympiakanal in Augsburg

Der ICF Kanuslalom Worldcup in Augsburg wurde am 27. Juni eröffnet, große Eröffnungsfeier am Olympiakanal und anschließender Empfang der Stadt Augsburg

Peter Grab (3. Bürgermeister der Stadt Augsburg & Sportreferent) sprach in seiner Eröffnungsrede darüber, dass nunmehr bereits der 20. Kanuslalom in Augsburg stattfindet auf dem weltweit ersten künstlichen Kanal. Peter Grab lobte auch den Ausrichter Kanu Schwaben für die Organisation des Weltcups und das hervorragende Rahmenprogramm. Ein kurzer Regenschauer beim Einmarsch der Nationen hörte nach der Ansprache Grab's aber gleich darauf wieder auf. Der DKKV Präsident Thomas Konietzko schloss sich des Lobes an und fand auch ernste Worte über die Zukunft des Kanusports: „Augsburg muss im internationalen Standortwettbewerb konkurrenzfähig bleiben“.



Sideris Tasiadis wurde Vize-Europameister und führt den Gesamtweltcup nach drei von fünf Weltcups 2013 derzeit an



Die ICF Delegierte Sue Natoli (Australien) dankte in ihrer Ansprache der Stadt Augsburg für die Unterstützung sowie dem Ausrichter. Sue Natoli war schon häufiger bei den Weltcup in Augsburg vor Ort und ist nun zum dritten Mal als technische Delegierte des Weltverbandes ICF in Augsburg im Einsatz. Sie eröffnete anschließend offiziell den zweiten Weltcup der Fünfer-Serie 2013. Horst Woppowa – Organisationsleiter – vom Ausrichter Kanu Schwaben dankte den rund 250 ehrenamtlichen Mitarbeitern für ihren Einsatz. Die derzeit Führenden aus dem Weltcup 1 (Cardiff) wie Fabian Dörfler / K 1 Herren / Deutschland (Kanu Schwaben), Stanislaw Jezek / C 1 Herren / CZE, Kimberley Woods / C 1 Damen / GBR erhielten von den frisch gebackenen Deutschen Schülermeistern, ihnen ihre Startnummer für den anstehenden Weltcup überreicht. Die

Eröffnungsfeier wurde durch eine tolle Percussions Show der Let's Drum Gruppe, der Zumba-Show der Dillinger Sportparadieses und der Lechhauser Blaskapelle untermalt bzw. umrahmt. Eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Schwabentrainer Hans Jürgen Trojovsky wurde im Gedenken an ihn mit eingelegt. Die wunderschönen Rosen als Anerkennung an ihn wurden dem Wasser des Eiskanals übergeben, den Hans Jürgen ja so liebte. Nach der gelungenen Eröffnungsfeier trafen sich die Sportler der 30 Nationen an der Olympiastrecke, um sich beim Demonstrationslauf die Torstrecke für den ersten Wettkampftag einzuprägen. Der Empfang der Stadt Augsburg folgte, später noch das internationale Kampfrichtertreffen, dort wurden die einzelnen Wertungsstellen durchgesprochen und der Einsatzplan für die anstehenden drei Tage erstellt.



Nachruf

Die Hiobsbotschaft kam wie ein Blitz aus heiterem Himmel.

Der langjährige Trainer und frühere Leistungssportler Hans Jürgen Trojovsky wollte im Urlaub neue Kraft tanken für seinen aufreibenden Beruf und leider ereilte ihn sein Schicksal in der Türkei, dort verstarb er überraschend.

Die Kanufamilie trauert sehr um Hans Jürgen, der bereits seit 1964 Mitglied bei den Kanu Schwaben war. Dieser besonnene und allseits beliebte Nachwuchstrainer und Sportskamerad reißt eine tiefe Lücke, wir werden Hans Jürgen sehr vermissen und ihn in Erinnerung als absolut zuverlässigen und freundlichen Kameraden behalten.

Seiner Familie gilt unser tiefstes Mitgefühl.



Leichtathletik

gegr. 1903

German Heindl
ggeerrmmaann@aol.com
leichtathletik@tsv-schwaben-augsburg.de

Dennis Edelmann haut zwei raus! – Nun Bayerische Meisterschaft



Knapp 2000 begeisterte Zuschauer erlebten den e.wa-riss Cup auf dem Biberacher Marktplatz hautnah. Diesen außergewöhnlichen Veranstaltungsort für ein Kugelstoß-Event ließ sich auch Dennis Edelmann von der LG Augsburg zur unmittelbaren Vorbereitung der Bayerischen Meisterschaft nicht entgehen und es sollte sich für ihn am Ende richtig lohnen.

Als Dennis Edelmann Mitte April beim Augsburger Werfertag die Saison mit 15,20 Meter begann, setzte er sich selbstbewusst zwei Ziele. Zum Einen wollte der Kugelstoßer die Qualifikationsweite für die diesjährige Deutsche Meisterschaft U20 schaffen, zum Anderen bei der Bayerischen Meisterschaft aufs Treppchen kommen. Als er relativ bald danach die geforderte Norm von 16,00 Meter übertraf, setzte er sich höhere Ziele, was ihm dann auch mit einem neuen Schwäbischen Rekord (16,61 Meter, U20) Ende Mai gelang. Neben dem Uni-Studium fokusierte er sich nun noch stärker auf das Training bei der LG Augsburg, sogar den AZ-Fototermin im Rosenaustadion ließ er beinahe platzen, weil ihm das Training im Ernst-Lehner-Stadion mit seinem Coach Peter Pawlitschko wichtiger war. Gut, dass der Fotograf flexibel war und an diesem Abend beide Stadien ansteuerte.

Seine eiserne Disziplin zahlt sich nun weiter aus, aus Edelmann wird immer mehr ein Augsburger Edelstein. Beim e.wa-riss Cup in Biberbach trat er gegen die Deutsche Elite an. Gleich im ersten Versuch überraschte er mit einer neuen persönlichen Bestmarke von 16,93 Meter. Der neue Schwäbische Rekord hielt nur eine Viertelstunde, im vierten Durchgang steigerte sich Dennis Edelmann auf sensationelle 17,33 Meter und rutsche damit im Klassement auf Rang 3 hoch, in der Deutschen Bestenliste belegt er nun Position 7. In Bayern tauschte er sogar den bisherigen Rang 2 mit der Führung ein, weshalb er sich bei der jetzt am Samstag stattfindenden Bayerischen Meisterschaft in Plattling plötzlich in der Favoritenrolle wiederfindet. Sein stärkster Gegner ist Christian Zimmermann (Kirchheimer SC), der mit der 6-Kg-Kugel heuer 17,02 Meter vorzuweisen hat und sich mit Dennis Edelmann schon häufiger spannende Duelle lieferte. (WEG)

DM in Ulm

Mit 54,84 Meter sicherte sich Susanne Rosenbauer bei den Deutschen Meisterschaften den fünften Platz. Danach hat es nach den ersten Wurfen nicht ausgesehen.

Zwar herrschten im Ulmer Donaustadion keine idealen Windverhältnisse zu Beginn des Wettbewerbes. Das lässt Susanne Rosenbauer aber nicht gelten, denn die Verhältnisse

waren für alle gleich und beim Einwerfen fühlte sie sich richtig gut. Ihr erster Versuch mit 46,73 Meter war aber alles andere als das Gelbe vom Ei, sie musste sich zunächst auf den letzten Rang einordnen. Hoch anzurechnen ist der Speerwerferin die konstante Steigerung ihrer weiteren Wurfleistungen. Mit 52,69 Meter im dritten Versuch sicherte sie sich das Ziel, ins Finale der besten Acht einzuziehen. Dann folgten 53,61 Meter, 54,13 und am Ende 54,84 Meter, womit sie und die LG Augsburg letztlich sehr zufrieden waren. Deutsche Meisterin wurde Linda Stahl (TSV Bayer Leverkusen) mit erzielten 63,70 Metern. (WEG)

Kreismeisterschaft Schüler und Jugend

Bei optimalen Bedingungen war das Ernst-Lehner-Stadion dieses Jahr der Austragungsort der Kreismeisterschaften U14/16, Bis vorletztes Jahr waren das noch die Schüler und Schülerinnen A und B gewesen. Über 200 Teilnehmer aus 19 Vereinen



und Leichtathletikgemeinschaften traten an und ermittelten insgesamt 62 Kreismeister. 8 Titel gingen an Nachwuchsathleten im Trikot der LG Augsburg, drei davon an Jasmin Sailer. Erfolgreichster Schwabenathlet im Trikot der LG war Stojakovic, Marco, der den Wettbewerb über 100 m in der Altersklasse M14 gewann und im Weitsprung und Speerwurf jeweils den zweiten Platz errang. (HDL)

Abendsportfest in Augsburg: Klasse statt Masse!

Ansprechende und teilweise sehr überraschende Leistungen wurden beim 2. Augsburger Abendsportfest im Ernst-Lehner-Stadion abgeliefert. Die Teilnehmerfelder waren dabei dünner im Vergleich zum Vorjahr, was wohl der momentanen Termindichte der stattfindenden Sportfeste und sicher auch der unbeständigen Wettervorhersage geschuldet war.

Den Speerwurf der Frauen gewann Lokalmatadorin Susanne Rosenbauer (LG Augsburg) mit 51,88 Meter. Sie bereitet sich derzeit intensiv auf die in zwei Wochen stattfindende Deutsche Meisterschaft (Ulm, 6./7. Juli 2013) vor. Vereinskollege Kim-

tfm
WOHNBAU

tfm Wohnbau GmbH & Co. KG
Kobelweg 85 - 86156 Augsburg
Telefon 0821 440 170-0
Telefax 0821 440 170-40
info@tfm-wohnbau.de
www.tfm-wohnbau.de

attraktive Eigentumswohnungen in
Pfersee - Sheridan Park
Kriegshaber - Reese Park
Göggingen - Elisabeth-Selbert-Str.



Ein Unternehmen der TerraFinanzgruppe München
und der Familie Maresch Augsburg



tfm
WOHNBAU



Wollen Sie schnell Antwort auf eine Frage, oder weitere Informationen?
Mit einem Klick auf diese Anzeige betreten Sie unsere Homepage!

Dominik Seyfried machte ein paar Trainingswürfe und kam hierbei auf 60,09 Meter. Spannend waren die Sprints, die unter den Augen von Wolfgang Haupt (Deutscher Meister 1989) absolviert wurden. Bei der männlichen Jugend U20 gewann Michael Luxenhofer (LG Augsburg), er gewann in neuer persönlicher Bestzeit von 11,39 Sekunden die 100 m vor den Vereinskollegen Florian Xenos (11,64 Sekunden) und Philipp Deutsch (12,09 Sekunden). Im Weitsprung war bei den Männern Christoph Bange (LG Augsburg) mit 6,17 Metern erfolgreich.

2x Gold bei Süddeutscher Meisterschaft

Auf die Augsburger Speerwerfer ist Verlass. Sowohl Susanne Rosenbauer als auch Kim-Dominik Seyfried krönten ihre bisherige Saison mit zwei überregionalen Titeln.



Susanne Rosenbauer ist seit Jahren Bayerns beständigste Speerwerferin. Eine Woche vor den Deutschen Meisterschaften nutzte sie nun die Süddeutsche Meisterschaft in Regensburg zur Formsteigerung. Trotz Regen gelang ihr das sehr gut, mit 54,71 Meter freute sie sich über die Goldmedaille. Auch Kim-Dominik Seyfried erreichte sein Ziel vom Titel, ihm genügten 66,77 Meter, um mit knappen Vorsprung zu siegen.

Aus der LG-Nachwuchsschmiede präsentierten sich Alexandar Askovovic (3,60 Meter Stabhochsprung, Rang 8), Brian Weisheit (2000m Hindernis in neuer persönlicher Bestzeit von 6:44,52 Minuten, Rang 8) und Philipp Deutsch, der über 110 Meter Hürden antrat. Dort verbesserte er seine persönliche Bestleistung im Vorlauf auf 15,19 Sekunden, die er im Finale (Platz 4) nochmals bestätigte. Die Bayerische Bestenliste seiner Altersklasse U18 führt Philipp Deutsch nun an. (WEG)

LG trumpt auf bei Schwäbischer Meisterschaft

Dass die LG Augsburg eine immer größere Rolle in der schwäbischen Leichtathletik spielt, belegte einmal mehr die Bezirksmeisterschaft, die im benachbarten Friedberg veranstaltet wurde, insgesamt wurden 10 Titel eingefahren.

Dennis Edelmann dominierte das Kugelstoßen mit 14,62 Meter (dieses Mal mit der schweren Männerkugel) und das Diskuswerfen mit einer neuen persönlichen Bestweite von 39,00 Metern – auch er gehört noch der Jugendklasse an.

Top-Speerwerfer Kim-Dominik Seyfried hatte mit seinem Siegwurf auf 69,72 Meter über 20 Meter Vorsprung auf den Zweitplatzierten und zeigte auch sonst konstante Würfe. Sein Pendant bei den Frauen hieß Susanne Rosenbauer, seit Jahren die beste bayerische Speerwerferin. Auch sie hätte mit jedem ihrer Würfe gewonnen, am Ende standen 51,79 Meter in der Ergebnisliste – mit rund 14 Metern Vorsprung auf die Zweitplatzierte.

In der Jugendklasse U18 trumpt Philipp Deutsch über 110 m Hürden auf, er holte sich mit einer neuen persönlichen Bestleistung von 15,49 Sekunden den Schwäbischen Titel. (WEG)

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2013: 02.09.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Helfen Sie mit,
Kindern eine
Zukunfts-
chance
zu geben

**Brot
für die Welt**

Konto 500 500 500
Postbank Köln
BLZ 370 100 50

www.brot-fuer-die-welt.de

Foto: Christa Klockner



Tischtennis

gegr. 1946

Dieter Stowasser
Udo Baiter
Alfred Papp

☎ 51 35 93
☎ 0 82 03/10 86
☎ 9 57 96



Turnen

gegr. 1847

Alois Weis
Nicole Zaar

☎ 99 21 02
☎ 5 08 41 71

Ranglistenänderung in der neuen Spielzeit

Eine Änderung der Rangliste wird es in der neuen Saison geben. Aufgrund seiner starken Leistungen hat Henning Gröver inzwischen so viele TTR-Ranglistenpunkte gesammelt, dass er von Position 1 in der zweiten Mannschaft auf Position 4 in der ersten Mannschaft wechseln wird.

Walter Kohlert (bisher Nr. 6) wird künftig die zweite Mannschaft an Position 1 verstärken.

Geburtstag

Unser Mitglied Hans Eckardt wurde am 03. Juni 75 Jahre alt.



Hans gehört zwar erst seit dem 01.01.2007 unserer Abteilung an, aber während dieser Zeit hat er eine beachtliche Spielstärke entwickelt.

Durch seine ruhige und sympathische Art ist er bei Gegnern und Mannschaftskameraden gleichermaßen beliebt. Einen großen Erfolg konnte Hans mit der 2. Herrenmannschaft in der abgelauene Saison feiern. Nur ganz knapp schrammte das Team an der Vizemeisterschaft der Kreisliga IV vorbei und belegte einen ausgezeichneten 3. Platz.

Ihm beim Spiel zuzuschauen macht Spaß! Er hat ein optisch sehr ansprechendes Spiel, bringt viel zurück und verfügt über eine hervorragende Rückhand.

Dass dies so bleibt – und vor allem Gesundheit und noch etliche Jahre in unseren Reihen – wünscht Dir, lieber Hans, die gesamte Abteilung!

Alfred Wengenmayr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 5/2013: 02.09.2013

Der Eingang von Manuskripten wird nicht bestätigt.
Fragen unter Tel. 08232/90 66 11 an Herrn Mauerhoff.
E-Mail: alfred.mauerhoff@gmx.de

Vereinsmeisterschaft

Ein Blick auf die Vereinsmeisterschaft zeigt, dass sich die Teilnahme für alle TurnerInnen gelohnt hat.

Wo liegen meine Stärken, was kann ich durch regelmäßiges Training noch verbessern, welche Übungen kommen in der nächsten Altersklasse auf mich zu, bin ich konzentriert bei der Sache, wie schlagen sich meine MitstreiterInnen im Wettkampf, ist mein Ehrgeiz geweckt, kann ich aus Fehlern lernen?

Ein Tag wie dieser wirft viele Fragen auf und ist daher ein wichtiger Termin im Turnjahr. Folglich gibt es auch nur Gewinner bei dieser Veranstaltung! Am Ende der Wettkämpfe wurden alle TeilnehmerInnen mit Urkunde und Medaille ausgezeichnet.

Besonders freuen wir uns mit den neuen Vereinsmeistern Hannah Gebler, Linda Kröner, Carlotta Meiss, Lisa Manz, Angelina Jauer, Paul Kink, Dominik Fischer, Felix Kreisberger, Severin Pfaud und Lorenz Wolf.

Und an wen gingen diesmal die Pokale?



Pokale erhalten die TurnerInnen mit der jeweils höchsten Punktwertung in ihrer Wettkampfklasse.

Über den Nachwuchspokal durften sich Hannah Gebler und Paul Kink freuen. Beide haben sich den Pokal bereits zum 2. Mal erturnt!

Den Hans-Haslinger-Pokal erhielten Angelina Jauer und Lorenz Wolf. Lorenz kann nun auch ein passendes Plätzchen in seinem Regal suchen, denn er darf die Trophäe – nach dreimaliger Auszeichnung – mit nach Hause nehmen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Mädchen

WK 1 (Kür III): 1. Angelina Jauer (43,60), 2. Selinay Düsmez (38,80)

WK 3 (13 u. älter) Pflicht: 1. Lisa Manz (50,50)

WK 4 (11 – 12) Pflicht: 1. Carlotta Meiss (54,30), 2. Leonie Pfaud (50,40), 3. Rosalie Heinen (50,20)

WK 5 (9 – 10) Pflicht: 1. Linda Kröner (46,60), 2. Lilian Orth und Sophie Langhans (46,50), 4. Luisa Baroch (46,20), 5. Davina Hosser (38,20)

WK 6 (7 – 8) Pflicht: 1. Hannah Gebler (52,30), 2. Julia Stengle (48,40), 3. Eftelya Sumen (41,60)



Jungen

WK 7 (Kür modifiziert II): 1. Lorenz Wolf (56,10)

WK 8 (13 u. älter) Pflicht: 1. Severin Pfaud (95,50), 2. Alexandr Nakao (86,10), 3. Leon Burkholder (85,50), 4. Luca Burkholder (79,90)

WK 9 (11 – 12) Pflicht: 1. Felix Kreisberger (87,60)

WK 10 (9 – 10) Pflicht: 1. Dominik Fischer (82,90), 2. Elias Zacher (74,80), 3. Daniel Kreisberger (74,30)

WK 11 (8 u. jünger): 1. Paul Kink (86,20), 2. Maximilian Zaar (10,70)



Wintersport

gegr. 1924

Roland Schneider

☎ 81 31 10
Handy 0172/8210056

Terminplan

- 08.08.2013 Radausflug zum Ammersee
- 25.09.2013 Start zur Skigymnastik im Jakob-Fugger-Gymnasium
- 05.10.2013 Arbeitsaktion auf der Hütte
- 06.10.2013 Bergtour mit Hüttenfest am Mittag
- 11. – 13.10.2013 Familienwochenenden auf der Hütte
- 28. – 30.10.2013 Ski- Trainingstage im Pitztal
- 08.11.2013 Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung in der Fischer Stuben
- 06. – 08.12.2013 Skifahrt nach St. Anton
- 14.12.2013 Wanderung in den westlichen Wäldern und Weihnachtsfeier
- 27. – 31.12.2013 Kinderskikurs auf der Hütte

Ausflug zum Ammersee

am 08.08.2013

Pünktlich und standesgemäß um 9.30 Uhr treffen wir uns am Kuhseekiosk, zum jährlichen Trip an den Ammersee. Die Radfahrer werden Kaltenberg anfahren (wenn geschlossen fahren wir nach St. Ottilien) und nach einem guten Mittagessen weiter zum Ammersee radeln. Nach Kaffee und Kuchen werden wir mit dem Zug den Heimweg antreten. Wir würden uns freuen, viele Radler zu dieser Traditionstour begrüßen zu können, um einen schönen Tag zu verbringen.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Wintertraining mit Skigymnastik

ab dem 25.09.2013

Mittwoch: Jacob Fugger Gymnasium Kriemhilden Straße.

Ab dem 25.09.2013 jeden Mittwoch von 18.30 – 19.30 Uhr für Jugendliche und Erwachsene

Arbeitstour und Holzaktion

am 05.10.2013

In diesem Jahr müssen wir wieder eine größere Arbeitstour ansetzen und hoffe durch die frühe Mitteilung eine Menge Skischwaben anzutreffen.

Abfahrt um 7.30 Uhr an der Müller Werkstätte Königsbrunn, Keltenstraße 9.

Anmeldungen bei Stephan Peter: Telefon 0821/3276602 oder Mobil 0171/7614292.

Bergtour mit Hüttenfest

am 06.10.2013

Unser Ziel ist Immenstadt, von dort aus laufen wir auf einem bequemen Weg zu unserer Vereinshütte, die Alpe Mittag. Die Wanderung wird ca. 2 – 3 Stunden dauern. Auf der Hütte, wird sich die Jugend, für die erbrachte Leistung mit einer Brotzeit und Getränken verwöhnen

In diesem Jahr können wir auch wieder, unsere Senioren mit dem Vereinsbus, von Immenstadt auf die Hütte fahren. Wir würden uns sehr freuen, möglichst viele Mitglieder und Freunde begrüßen zu dürfen.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

Abfahrt: 8.15 Uhr mit dem Bus Messeparkplatz Süd.

Bitte beachten Sie bei ihren Einkäufen unsere Inserenten!

Familien-Wochenende auf der Hütte

vom 11. bis 13.10.2013

Familien-Wochenende, das zum ersten Mal in diesem Jahr vom 11. bis 13. Oktober stattfindet. Anreise zur Hütte ist am Freitagnachmittag.

Abfahrt: 16.30 Uhr an der Müller Werkstätte Königsbrunn.

Geplant sind Wanderungen in der Umgebung, Spiele auf der Hütte und Bergboccia.

Anmeldung bei Roland Schneider: Telefon 0821/813110 oder Mobil 0172/8210056.

 **DEUTSCHE POST ENTGELT BEZAHLT** 
86179 AUGSBURG 21

Einladung zum Herbsttreffen mit Jahreshauptversammlung in der Fischer Stuben

Liebe Skifreunde!

entsprechend der Satzung des TSV 1847 Schwaben Augsburg erfolgt die Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft. Tagesordnung wird in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben

Wir laden alle unsere Mitglieder sehr herzlich ein und freuen uns auf rege Teilnahme

Am: Freitag, den 08. November

Um: 18.30 Uhr

Wo: Gasthof „Fischerstuben“

Skifahrt nach St. Anton

vom 06. bis 08.12.2013

Abfahrt: Freitag, 06.12.2013, 14.30 Uhr, mit dem Bus auf dem Parkplatz der Firma Domberger

Rückfahrt: Sonntag, den 08.12.2013

Übernachtung: wie früher in Privatquartieren, Bezahlung von jedem Teilnehmer selbst beim Vermieter.

Die Ski-Abteilung übernimmt auch heuer für Mitglieder den Fahrpreis für den Omnibus.

Anmeldung: bei Franz Seitz 0821/5689014

Anmeldeschluss: Freitag, 22.11.2013

Liftpreise 2-Tage: ca. 66,- € Erwachsene/Senior
41,- € Kinder

Geplante Termine

Bitte schaut auf unserer Homepage

www.tsv-schwaben-augsburg.de

vorbei unter Abteilung Ski. In der Galerie findet ihr neue Bilder von den letzten Veranstaltungen.

E-Mail Adresse

Sehr geehrte Abteilungsmitglieder: Um Informationen und Kurzmitteilungen schneller und effektiver an unsere Mitglieder weiterleiten zu können, möchte ich alle Mitglieder die eine E-Mail-Adresse haben, bitten, mir diese unter

info@muellerwerkstaette.de

mitzuteilen.

News

Reservierungen für die Hütte auf dem Mittag bitte bei Stephan Peter vornehmen.



Auch Spaß auf fremden Terrain

